

06.-07.11 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**04** Energieeffizientes Perchtoldsdorf: Biomasse-Ortswärmeleitung wird gelegt

**09** Kinder-Sommer-Theater beim KUZ: Sams – Eine Woche voller Samstage

**13** Rotary Festival 23.-25. Juni: Charity Oldtimer-Rallye und Sommerball

**15** Sommer-Ferienspiel 2011: Online-Anmeldung 6. bis 21. Juni

**16** Innovative Technologie für eine sich verändernde Welt: 50 Jahre 3M

**10 Mercedes Echerer:**

# LYSISTRATE auf der Burg

# LEITHÄUSL

Qualität am Bau



## Tiefbau • Straßenbau Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren



Neulinggasse 14  
1030 Wien

Tel.: (01) 713 25 91  
Fax: (01) 713 25 91-39

www.leithaeusl.at  
wien@leithaeusl.at

## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Mozartgasse 11  
2380 Perchtoldsdorf  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

# UHREN & SCHMUCK

Herbert Bachmaier



Service für  
jede Uhrenmarke

Schmuckanfertigung  
und Reparatur

Antikuhrenspezialist

Brillantfachmann

Batteriewechsel

Große Auswahl  
an Perlen

Eheringe

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 18, Tel./Fax: +43/1/865 20 44

**titelbild //** Mercedes Echerer, bei den Sommerspielen 2011 in der Titelrolle zu sehen, war von 1984-1985 am Theater an der Wien („CATS“), von 1985-1989 am Wiener Volkstheater und von 1990-1998 Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt. Sie spielte unter anderem an den Landestheatern Linz, Salzburg und St. Pölten, im Theater in der Drachengasse, Vienna's English Theatre, bei den Festspielen Reichenau und den Schloss-Spielen Kobersdorf. Von 1999 bis 2004 war sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Nach wie vor wird Echerer, deren Kernkompetenzen Kultur- und Medienpolitik sind, als Expertin nach Brüssel geladen. Die freischaffende Künstlerin ist einem breiten Publikum durch ihre Mitwirkung in diversen Filmen und TV-Serien (zuletzt „Der Winzerkönig“) bekannt. Siehe Seite 10.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Vielen von Ihnen wird das **Landespflegeheim „Schwedenstift“** am Leonhardiberg nahe dem Schulzentrum bekannt sein, in dem schwerstbehinderte Kinder betreut werden. Die steigenden Anforderungen an Pflege und Betreuung sind in der veralteten Einrichtung zusehends schwieriger umzusetzen. Daher ist das Land NÖ als Betreiber auf der Suche nach **Alternativstandorten**. Es ist nicht nur mein Wunsch und der Wunsch der Schwedenstift-Mitarbeiterinnen, sondern auch ein Anliegen vieler Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, dass die **traditionsreiche Einrichtung auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet fortbestehen** möge.

Als ein möglicher neuer Standort käme ein gemeindeeigener Baugrund am Tirolerhof in Betracht. Aus diesem Grund weist die **aktuelle Auflage des örtlichen Raumordnungsprogramms und Bebauungsplans** der Marktgemeinde Perchtoldsdorf diese Fläche als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Kinderheim“ aus.

Seitens einer offensichtlich mit Absicht die Unwahrheit verbreitenden Mandatarin der Bürgerliste wurden Gerüchte und frei erfundene Behauptungen in die Welt gesetzt, die zu großen Verunsicherungen geführt haben. Deshalb ist es mir ein Anliegen, Ihnen folgende Fakten zur Kenntnis zu bringen:

// Die Errichtung des „Schwedenstifts“ auf dem gemeindeeigenen Grundstück ist nur **eine von mehreren Varianten**, die vom Land NÖ derzeit begutachtet werden.

// Anders als vielfach behauptet, war zu keinem Zeitpunkt die Verlegung einer **weiteren Einrichtung** auf den Tirolerhof angedacht: Weder das Landesheim Hinterbrühl, das im Übrigen gerade um 10 Mio. Euro saniert wird, noch eine andere Institution wird sich dort ansiedeln.

Über eine Verlegung des Schwedenstifts wird in den nächsten sechs Monaten entschieden. Zurzeit gibt es **keinerlei Beschlüsse**, weder auf Landes-, noch auf Gemeindeebene. Die Diskussion über eine Standortverlegung ist sicherlich keine einfache – viele, auch gut meinende Stimmen sprechen sich für die Beibehaltung des bisherigen Standorts aus. Nach Auffassung der zuständigen Fachabteilung des Landes NÖ ist jedoch ein Verbleib auf dem Leonhardiberg leider nicht denkbar.

In der Standortfrage des Schwedenstifts soll – wie bei allen Projekten üblich – im **Dialog mit allen Betroffenen** die beste Lösung gefunden werden. Die großen Bedenken der Anrainerschaft müssen dabei berücksichtigt werden. Ein unverantwortliches mediales Ausspielen der legitimen Interessen vieler Tirolerhofer Familien gegen die ebenso wichtigen Anliegen der Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist jedenfalls abzulehnen.

Mit [www.mein-perchtoldsdorf.at](http://www.mein-perchtoldsdorf.at) gibt es seit einigen Monaten eine **private Online-Zeitung**, die das Ortsgeschehen kommentiert und natürlich auch die Standortdiskussion „Schwedenstift“ aufgegriffen hat.

Perchtoldsdorf hat den **Ausstieg aus fossilen Energieträgern** wirksam in Angriff genommen. Schon im Mai sind die Bauarbeiten für das **Biomasse-Ortswärmenetz** angelaufen. Mit der Biomasse-Ortswärme wird die Versorgung von Gemeindeamt, Burg, Schulzentrum, Kindergärten und Freizeitzentrum mit umweltfreundlicher Energie ab 2013 Realität. Errichtungspartnerin des Perchtoldsdorfer Ortswärmenetzes ist die EVN, Betreiberin des Biomasseheizwerks Mödling. Ich bitte Sie um Verständnis für die **Einschränkungen im Straßenverkehr**, die in den beiden Sommermonaten im Ortszentrum aufgrund der Leitungslegungen entstehen werden. Im Blattinneren finden Sie dazu Detailinformationen.

Am **27. Juni** wird auf dem Perchtoldsdorfer Marktplatz der erste **mit Sonnenstrom betriebene Linienbus** Österreichs der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Elektrofahrzeug „Made in Austria“ ist in extremer Leichtbauweise konstruiert und wird auf der Linie 258 eingesetzt. Den Großteil des Antriebsstroms für den Busbetrieb liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Freizeitzentrums. Dadurch dass auch das Busdach mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet ist, handelt es sich um einen echten **Solarbus**. Zur Präsentation am 27. Juni (17.00 Uhr) lade ich Sie herzlich ein.

Voraussichtlich im Juli wird mit den Bauarbeiten für den ersten **Öko-Billa** samt Gratis-Parkdeck im Bereich des Kreisverkehrs Plättenstraße begonnen. Bereits Ende des Jahres kann die Filiale bei optimalem Bauverlauf eröffnet werden. Bis Mitte September steht auf der Fläche des Eislaufplatzes ein **Ersatzparkplatz** zur Verfügung.

Perchtoldsdorf definiert sich als Wohn- und Lebensqualitäts-gemeinde. Zu einem harmonischen Ganzen gehören unsere **Firmen und Betriebe**. Zwei Veranstaltungen in den vergangenen Wochen haben eindrucksvoll bewiesen, dass Perchtoldsdorf auch ein guter Standort für Unternehmen sein kann: Das erste **Fest der Wirtschaft**, in dessen Rahmen sich über 60 Unternehmen attraktiv und sympathisch in der Burg präsentiert haben, war ein voller Erfolg.

Seit mehr als vier Jahrzehnten ist Perchtoldsdorf Standort der Firma **3M Österreich**, die am 19. Mai in der Burg ihr 50-Jahr-Jubiläum feierte. Ich darf allen Mitarbeiter/innen und der Geschäftsführung zum großartigen Unternehmenserfolg gratulieren und alles Gute für die kommenden 50 Jahre wünschen.

Ihnen darf ich einen schönen Sommer mit vielen Sonnentagen wünschen,  
Ihr

Fast 80% der in Perchtoldsdorf eingesetzten Energie wird für Wärme benötigt. Den Ausstieg aus fossilen Energieträgern dort anzusetzen, bringt nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch eine schonende, saubere und wartungsfreie Form der Energielieferung.

Bis zum Jahr 2013 wird erneuerbare Energie über eine Ortswärmeleitung zunächst allen größeren kommunalen Gebäuden und Anlagen wie Gemeindeamt, Burg, Schulzentrum, Kindergärten und Freizeitzentrum zur Verfügung stehen und in weiterer Folge auch den Privathaushalten.



Spatenstich Ortswärmenetz, 5. Mai 2011:  
 DI (FH) Philipp Masin, EVN, Helmut Toth,  
 EVN, Gf. Energie-Gemeinderat Alexander  
 Nowotny, BGM Martin Schuster,  
 DI (FH) Walter Höld, EVN (v.l.n.r.).

# Auf dem Weg in die fossile



Bauzeitenplan der einzelnen Abschnitte:  
 ■ Grün April/Mai 2011  
 ■ Ocker Juli und August 2011  
 ■ Blau September 2011

Die Leitungslegung für das Ortswärmenetz im Ortszentrum – Brunner Gasse, Marktplatz, Hochstraße und Weingasse – erfolgt während der Sommerferien 2011 in zwei Bauphasen mit folgenden geänderten Verkehrsführungen:

### Verkehrsführungen Individualverkehr

- Totalsperre Brunner Gasse (Latschkagasse bis Marktplatz)
- Marktplatz südlicher Bereich (Elisabethstraße bis Höhe Gemeindeamt/Rathaus): Einbahnführung (auf der westlichen Fahrbahnhälfte) Richtung Elisabethstraße (mit Umleitung über Kunigundbergstraße und Herzogbergstraße Richtung B13)
- Beschilderte Umleitung von Tirolerhof/Gießhübl Richtung Marktplatz über Herzogbergstraße und B13 Brunner Gasse/Donauwörther Straße und von der Elisabethstraße Richtung Marktplatz über Hochbergstraße – Kunigundbergstraße – Herzogbergstraße und B13 Brunner Gasse/Donauwörther Straße
- Eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit Richtung Marktplatz über Chr.-Gluck-Gasse und Neustiftgasse
- Ungehinderte Zufahrt Marktplatz und Wiener Gasse über Kreisverkehr FZZ – Krautgasse – Hochstraße
- Ungehinderte Zu- und Abfahrt über die Weingasse zu den Parkplätzen Leonhardiberggasse und Ersatzparkplatz Begriscspark für die Sommerspiele

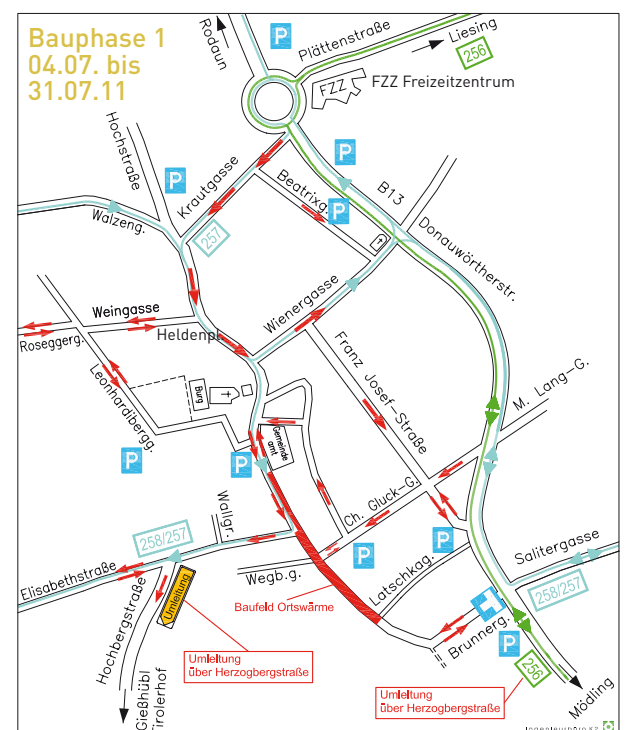
### Geänderte Verkehrsführungen des öffentlichen Linienbusverkehrs

- Linie 256 (Liesing – Gießhübl) in beiden Richtungen über B13 Donauwörther Straße/Brunner Gasse – Herzogbergstraße – Kunigundbergstraße – Hochbergstraße
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 1 – mit unveränderter Linienführung und provisorischer Haltestelle am Heldenplatz statt Haltestelle Marktplatz beim Turm
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 2 – von der provisorischen Haltestelle am Heldenplatz über Wiener Gasse und B13 Donauwörther Straße zur Salitergasse
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 3 – von der provisorischen Haltestelle am Heldenplatz über Wiener Gasse zur B13 Donauwörther Straße (Richtung Kreisverkehr FZZ)
- Linie 257 (Ortslinienverkehr) Verstärkerkurs – mit unveränderter Linienführung Richtung Höhenstraße/Sportplatz und provisorischer Haltestelle am Heldenplatz statt Haltestelle Marktplatz und in der Gegenrichtung von Höhenstraße/Sportplatz – Walzengasse – Hochstraße (mit provisorischer Haltestelle am Heldenplatz) über Wiener Gasse und B13 Donauwörther Straße zur Salitergasse

Seit 2008 wird in einer überparteilichen Arbeitsgruppe am Leuchtturmprojekt „Perchtoldsdorf – energieautark 2020“ gearbeitet. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.09.2010 die Errichtung einer Biomasse-Ortswärmeleitung beschlossen hat, entwickelten der zuständige geschäftsführende Gemeinderat Alexander Nowotny und der Energiearbeitskreis mit viel Energie ein entsprechendes Konzept. Und schon wenige Monate später nimmt nun die Installation eines Ortswärmenetzes in Perchtoldsdorf auf Basis erneuerbarer Energieträger konkrete Formen an. In weiterer Folge soll auch Privathaushalten die Möglichkeit geboten werden, am Projekt teilzunehmen: Ohne Investition in teure Heizungsanlagen wird den Nutzern wartungsfreie, zuverlässige, saubere Heizung und Warmwasserbereitung rund um die Uhr garantiert. Bei relativer Preisstabilität gegenüber Heizöl oder Pellets sind dies nur einige Argumente, die für einen Anschluss an die Ortswärme sprechen.

### Bauphase 1: 04.07. bis 31.07.2011

- // Brunner Gasse (Latschkagasse bis Elisabethstraße)
- // Marktplatz südlicher Bereich (Elisabethstraße bis ca. Querung Gemeindeamt – Rathaus) mit der Option weiter Richtung Norden



### Projektsteckbrief der Perchtoldsdorfer Ortswärme:

Projektierte Anschlussleistung für Gemeindeobjekte: rund 3,4 Megawatt //  
Leitungsnetz im Ortsgebiet Perchtoldsdorf: ca. 3.500 Trassenmeter //  
Prognostizierte Wärmemenge: ca. 7.500 Megawattstunden // Substitution  
von fossilen Energieträgern: Öl und Gas // CO<sub>2</sub>-Einsparung: mehr als  
1.400 Tonnen pro Jahr // Voraussichtliche Bauzeit: April bis Oktober 2011 //  
Netzbetrieb 2012/13



Fernwärmerohr



Hackschnitzel

biomasse

## Spatenstich für Biomasse-Ortswärmeleitung ist erfolgt.

# Unabhängigkeit

### Umsetzung gemeinsam mit Projektpartner EVN

Projektpartnerin des Perchtoldsdorfer Ortswärmenetzes ist die EVN, Betreiberin des Biomasseheizwerks Mödling. Von dort wird die Marktgemeinde zukünftig auch die Ortswärme beziehen. Gf. GR Alexander Nowotny ist mit dem Ergebnis zufrieden: „Es wurden verschiedene Realisierungsvarianten ausgelotet und auf ihre Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit hin untersucht. Aus Gründen des Flächenbedarfs und der schlechteren Erweiterungsoptionen wurde die Variante der Eigenerrichtung eines Heizwerkes auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet nicht weiter verfolgt.“ Nowotny sieht in der Partnerschaft mit der EVN einen Zusatznutzen: „Der Anschluss an das Netzwerk der EVN, das hauptsächlich von Biomasse aus dem Bezirk Mödling gespeist wird, bietet neben Ausbauoptionen auch hohe Versorgungssicherheit und das Potenzial, vorhandene, natürliche Ressourcen auszuschöpfen.“

In das Netz soll auch Solarthermie einbezogen werden. Mit der Umsetzung des Projektes Ortswärmenetz kommt Perchtoldsdorf der Zielmarke von 90% an erneuerbarer Energie im öffentlichen Bereich schon sehr nahe. Berücksichtigt ist darin auch die öffentliche Beleuchtung, die seit vergangenem Jahr ausschließlich mit Strom aus Wasserkraft versorgt wird.

Begleitet wird die Marktgemeinde Perchtoldsdorf auf ihrem Weg als Klima- und Energiemodellregion vom Klima- und Energiefonds.

### Bauphase 2: 01.08. bis 02.09.2011

- // Querung Gemeindeamt – Rathaus
- // Kirchenbergl (in der Zeit 01.08. bis 21.08.2011)
- // Marktplatz nördlicher Bereich
- // Hochstraße (Wiener Gasse bis Weingasse)
- // Weingasse



### Verkehrsführungen Individualverkehr

- Totalsperre Hochstraße (Weingasse bis Marktplatz)
- Totalsperre Weingasse
- Marktplatz nördlicher Bereich (Höhe Gemeindeamt/Rathaus bis Wiener Gasse) Einbahnführung (auf der westlichen Fahrbahnhälfte) Richtung Wiener Gasse
- Brunner Gasse (B13 bis Marktplatz) geänderte Einbahnführung Richtung Marktplatz als ungehinderte Zufahrt Richtung Zentrum – Marktplatz und Wiener Gasse
- Beschilderte Umleitung von Tirolerhof/Gießhübl Richtung B13 Donauwörther Straße/Brunner Gasse über Herzbergstraße
- Keine Zufahrtmöglichkeit Richtung Marktplatz und Wiener Gasse über Kreisverkehr FZZ – Krautgasse – Hochstraße → beschilderte Umleitung über B13 Donauwörther Straße und Brunner Gasse (mit geänderter Einbahnführung) bzw. M.-Lang-Gasse/Chr.-Gluck-Gasse
- Ungehinderte Zufahrt Sonnbergviertel über Kreisverkehr FZZ – Krautgasse
- Abfahrt aus Sonnbergviertel über Hochstraße (Richtung B13) bzw. über Höhenstraße – Elisabethstraße Richtung Marktplatz bzw. über Umleitung Kunigundbergstraße – Herzbergstraße Richtung B13 Brunner Gasse/Donauwörther Straße
- Keine Zu- und Abfahrt über die Weingasse zu den Parkplätzen Leonhardberggasse und Parkplatz Burghof → Umleitung über Walzengasse – Tröschgasse – Rosegggasse

### Geänderte Verkehrsführungen des öffentlichen Linienbusverkehrs

- Linie 256 (Liesing – Gießhübl) in beiden Richtungen über B13 Donauwörther Straße/Brunner Gasse – Herzbergstraße – Kunigundbergstraße – Hochbergstraße
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 1 – entfällt (wird durch geänderte Führung Linie 2 und 3 ersetzt)
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 2 – von Sonnbergstraße über Walzengasse – Tröschgasse – Höhenstraße/Sportplatz (als Anfang und Endpunkt des Rundkurses) – Elisabethstraße (mit Haltestelle am Marktplatz) – Wiener Gasse und B13 Donauwörther Straße zur Salitergasse
- Linie 258 (Ortslinienverkehr) Linie 3 – von Sonnbergstraße über Walzengasse – Tröschgasse – Höhenstraße/Sportplatz (als Anfang und Endpunkt des Rundkurses) – Elisabethstraße (mit Haltestelle am Marktplatz) – Wiener Gasse und B13 Donauwörther Straße zur Salitergasse
- Linie 257 (Ortslinienverkehr) Verstärkerkurs – mit geänderter Linienführung von Salitergasse über Brunner Gasse (mit geänderter Einbahnführung) – Elisabethstraße Richtung Höhenstraße/Sportplatz (mit Umkehrmöglichkeit über Parkplatz Höhenstraße/Hyrtlallee) und in der Gegenrichtung von Höhenstraße/Sportplatz – Elisabethstraße (mit Haltestelle am Marktplatz) – Marktplatz – Wiener Gasse und B13 Donauwörther Straße zur Salitergasse



Energieeffizientes  
PERCHTOLDSDORF

Die EVN wird die Anrainer-schaft zeitgerecht mit detaillierten Infos versorgen.

Bei Fragen rund um das Baugeschehen (Verlegung der Fernwärmeleitung) oder Interesse an einem Privatan-schluss an das Perchtoldsdorfer Orts-wärmenetz kontaktieren Sie bitte das EVN-Team, Helmut Toth, T 02236/200-12927, [helmut.toth@evn.at](mailto:helmut.toth@evn.at) oder Robert Sigmund, T 02236/200-12931, [robert.sigmund@evn.at](mailto:robert.sigmund@evn.at)



sa 04.06



di 07.06

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

juni

sa 04.06  
19.00 // Burg  
Festsaal

Traditionelle  
Koreanische Tanz-  
und Trommelkunst

Mystisches und Zaubhaftes aus Fernost. Der koreanische (Folklore-)Tanz, dargeboten von **Sung Hie Kalinka** (Staatl. geprüfte Lehrbefugte für traditionellen koreanischen Tanz- und Trommelkunst), **Hyun Sook Zimmermann** und **Man Hie Harosteguy**, ist eng verwurzelt mit der Koreanischen Kultur, die eine über 3.000 Jahre alte Geschichte hat. Es gibt Sushi und koreanische Nudeln zur Verkostung! Eintritt frei.

di 07.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Lions Klassik

Benefizkonzert anlässlich des 40jährigen Bestehens des **Lions Club Perchtoldsdorf**. Das Ensemble „**PhiliTango**“, ein Sextett bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, spielt in der Tradition der Salonmusik ein Crossover von Tangos über Kreisler bis hin zu Wienerischem: **Erich Schagerl** (Violine), **Thomas Hajek** (Viola), **Klaus Laczika** (Klavier), **Norbert Täubl** (Klarinette), **Edison Pashko** (Cello) und **Wolfgang Gürtler** (Kontrabass). Siehe auch Seite 18. Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) erhältlich.

do 09.06  
19.30 // artP.kunstverein  
Franz-Josef-Straße 1a

Klangwelten

Barocke Violinmusik trifft auf Industrie- und Arbeitsgeräusche. Ein Experiment mit **Michael Bruckner Weinhuber** (Sounds), **Markus Bruckner** (Sounds), **Niko Maly** (Electronics) und **Gregor Reinberg** (Violine) im Rahmen des Viertelfestivals NÖ 2011. Ein Projekt von: Raumgreifend // Projektleitung: Mag. Gregor Reinberg. Vier Musiker verweben die Klangwelt der klassischen Violine mit zufallsgesteuerten Rückkopplungsschleifen und live erzeugten Maschinen- und Arbeitsgeräuschen zu einem unvorhersehbaren Geflecht von Beziehung und Nicht-Beziehung. Die Aufführung der „Zwölf Fantasien für Violine ohne Bass“ von Telemann aus dem Jahr 1733 stellt die klangliche Grundfläche und die performative Keimzelle des Experiments dar. Eintritt frei.

fr 10.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert der  
Family Singers

Unter dem Titel „Ein kleines Stück vom Lebensglück“ bringen die Family Singers ein buntes Programm aus Musicals, Operetten, alten Schlagern und afrikanischen Liedern zugunsten Hospiz Mödling. Musikalische Leitung: **Claudia Puhr** / Solisten: **Claudia Puhr**, **Marika Ottitsch-Fally**, **Karin Wagner** / Klavier: **Martin Hobiger** / Zither: **Manfred Birbach**. Durch das Programm führt **Victor Kautsch**. Mit Buffet und anschließender Agape. // Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- oder € 10,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

## Knappenhofkonzerte 18./19. Juni 2011 Facettenreich – Vivaldi, Verdi, Virtuos, Vokal

Mit zwei Konzerten im Knappenhof schließt die Musikschule das heurige Schuljahr ab. Das Programm spiegelt in seiner Synthese aus klassischer und Populärmusik die Bandbreite und Vielseitigkeit der Institution und ihrer Ausbildungsangebote wider.

Das Symphonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule bestehend aus Schülern, Lehrern und ehemaligen Schülern der Musikschule wird dirigiert von Direktor Anton Hafenscher und seiner Stellvertreterin Maria Jenner. Bei einigen Werken wirkt das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule mit, das von Robert Neumann, Lehrer für Violine und Viola, geleitet wird. Last but not least leiht der Chor des musischen Zweiges der Klassenstufen 5-7 des BG Perchtoldsdorf unter der Leitung von Beatrix und Martin Hawranek der Musikschule im Rahmen der regelmäßigen Kooperation auch für dieses Konzert seine Stimmen.

Den Auftakt macht die Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi, dem bedeutendsten italienischen Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts. Verdis Musik, die die Hauptmotive der Oper anklingen lässt, fesselt die Zuhörer mit ihrem Feuer, ihrer Wucht und ihrem starken dramatischen Ausdruck. In der Wahl dieser Ouvertüre schwingt eine kleine Reminiszenz an die erfolgreichen Operaufführungen der Musikschule in den vergangenen Jahren mit.

Mit Vivaldis einzigem Trompetenkonzert begibt sich das Symphonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule in die Epoche des Barock. Die beiden Solisten haben jeder für sich eine Beziehung zur Franz Schmidt-Musikschule: Tobias Karall ist ein langjähriger, sehr erfolgreicher Schüler der Musikschule, der seit 2007 Instrumentalpädagogik an der

Musik-Universität Wien studiert, Robert Kerschbaumer ist als bereits abgeschlossener Instrumentalpädagoge seit 2010 Lehrer an der Musikschule.

Ney Rosauro ist ein zeitgenössischer brasilianischer Percussionist und Komponist, der über 50 Stücke für Schlagwerk geschrieben hat. In seinem viersätzigen Konzert für Marimba und Orchester bringt er die virtuoson klanglichen Möglichkeiten dieses Instruments, dessen Klangstäbe aus tropischem Holz bestehen, eindrucksvoll zur Geltung. Dominic Feichtinger, der seit seinem 7. Lebensjahr Schlagwerkunterricht bei Maria Jenner erhält und seit 2010 Konzertfach Schlagwerk am Konservatorium Privatuniversität Wien studiert, spielt den zweiten und den vierten Satz.

Bleiben zu guter Letzt noch die drei populärmusikalischen Welthits, die das Konzert beschwingt ausklingen lassen. „Somethin' stupid“, den meisten unter den Zuhörern sicherlich bekannt in der Interpretation von Frank Sinatra und Tochter Nancy aus den 1960iger Jahren, macht den Anfang. Hinter dem Titel „Beyond the Sea“ von Benny Goodman verbirgt sich das französische Chanson „La mer“, das Charles Trenet in den 1940er Jahren weit über die Grenzen Frankreichs hinaus bekannt gemacht hat. Dieser und der folgende Titel, „Adiemus“ aus „Songs of Sanctuary“ von Karl Jenkins, werden mitgestaltet vom Chor des musischen Zweiges des BG Perchtoldsdorf.

Wie jedes Jahr geht ein Stoßgebet des Direktors und aller Mitwirkenden an den Wettergott. Möge er diesem abwechslungsreichen Programm und den Musikern gnädig sein und ein sommerliches Open Air-Flair in den Innenhof des Knappenhofes zaubern.

Karten für die Knappenhofkonzerte am Sa 18.06 und So 19.06, jeweils um 19.00 Uhr im Innenhof des Knappenhofes, Wiener Gasse 17 (bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a), gibt es im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse zu € 15,-.

Musikschule  
KONZERT IM KNAPPENHOF  
Samstag, 18.6.2011, 19.00 Uhr  
Sonntag, 19.6.2011, 19.00 Uhr  
Perchtoldsdorf, Wiengasse 17  
(bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums)

Eintrittspreis:  
Vorverkauf im Info Center € 13,-/Abendkasse € 15,-/Agapepreis € 9,-  
Info Center: 2380 Perchtoldsdorf, Hauptplatz 10, Tel. 01/86683-400,  
info@perchtoldsdorf.at



k. Hackl sa 11.06



Knappenhof Konzerte sa 18.06 so 19.06

fr 10.06 und sa 11.06  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Sommergala des Turnvereins

Die diesjährige Sommergala des ÖTB Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „Music Legends“. Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport.  
Karten zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 18.04 (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder [www.austria-service.net/oetb](http://www.austria-service.net/oetb)

sa 11.06  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Karlheinz Hackl & Band: „Mei Lebn“ – Hackl singt Danzer.

Karlheinz Hackl, der Grandseigneur des österreichischen Theaters in der Rolle seines Lebens. Gemeinsam mit den Musikern Christian Becker (Gitarre), Martin Mader (Klavier) und Stephan Maass (Percussion) hat er nach dem Erfolgsstück „Ich, Hackl...“, das in Wien mehr als 10.000 Besucher anzog, dieses Folgeprogramm erarbeitet. Georg Danzer hat bis zuletzt an den Liedern für Karlheinz Hackl geschrieben. Die Texte reflektieren das Leben des Schauspielers und das eines Künstlers im Allgemeinen und sind somit Spiegelbild von Karlheinz Hackl und Georg Danzer gleichermaßen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben).

di 14.06  
18.30 // Knappenhof  
Wiener Gasse 17

### Junge Philharmonie Schwaben

Openair-Sinfoniekonzert mit Werken von J. Haydn: Ouvertüre zu „Lo speciale“ (Der Apotheker); A. Glasunov: Konzert für Alt-Saxophon und Streichorchester Es-Dur op. 9 (Solistin: Daniela Wahler) und L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur.  
Dirigent: Wolfgang Erber. Bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums. [www.jps-ulm.de](http://www.jps-ulm.de) // Karten zu € 14,- (Erwachsene) und € 8,- (Schüler/innen) im InfoCenter (Adresse siehe oben).

do 16.06 bis sa 18.06  
Burgvorplatz

### Weinfest rund um die Burg

Weinliebhaber sollten sich das 3tägige Weinfest rund um die Burg nicht entgehen lassen. Dort kann man bei Musik, Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln von 17.00 bis 24.00 Uhr die besten Perchtoldsdorfer Weine genießen. Siehe auch Seite 8.  
Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf.

fr 17.06  
16.00 und 19.00 // Burg

### Burgführung

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin Dr. Maria Missbach führt durch die Burg Perchtoldsdorf. Treffpunkt beim Hauptportal, Hyrtlgasse 4. Spenden erbeten zugunsten des Sozialfonds der Marktgemeinde.

sa 18.06 und so 19.06  
19.00 Uhr // Innenhof des Knappenhofes  
Wiener Gasse 17

### Knappenhof-Konzerte

Das Symphonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Direktor Anton Hafenscher und Mag. Maria Jenner spielt u.a. Werke von Vivaldi, Verdi, Rosaura, Jenkins. Weitere Mitwirkende sind Instrumental- und Gesangssolisten und das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule sowie der Chor des BG/BRG Perchtoldsdorf unter der Leitung von Mag. Beatrix und Mag. Martin Hawranek. Bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a. Siehe auch Seite 6. Karten zu € 13,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa zu € 15,-.

sa 18.06 bis so 31.07  
20.00 Uhr // Begrischpark  
(beim Minigolfplatz)

### Day Lines – Night Lines

Solarenergie im Licht der Kunst. Ein Projekt von Stefan Sakic im Rahmen des Viertel-festivals NO 2011.  
In der aktuellen Auseinandersetzung zum Klimawandel und dem Ende der fossilen Energiereserven weist das Land Art-Projekt DAY-LINES-NIGHTLINES auf das riesige Energiepotenzial unserer Sonne hin. Im zentral gelegenen Begrischpark wird das Sonnenlicht in einer großflächigen Installation eingefangen und nachts zum Leuchten kommen.  
18. Juni, 20.00 Uhr: Eröffnung und Begehung // 31. Juli, 21.00 Uhr: Nachtspaziergang und Finissage. Treffpunkt für beide Veranstaltungen am Minigolf Platz.

so 19.06  
15.00 // Pfarrkirche

### Kirchenführung

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin Dr. Maria Missbach führt durch die Pfarrkirche St. Augustinus. Treffpunkt beim Südportal. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

mi 22.06  
20.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Sommerball des BG/BRG Perchtoldsdorf

Ball der Maturaklassen des Jahrgangs 2012.  
Karten: [brg\\_perchtoldsdorf\\_ball@gmx.at](mailto:brg_perchtoldsdorf_ball@gmx.at)

do 23.06 bis sa 25.06  
Marktplatz

### Oldtimer-Rallye

„P'dorf Charity Classic Oldtimer Rallye“ des Rotary-Clubs Perchtoldsdorf. Mit Präsentationen der teilnehmenden 40 Autos und Kids Driving School.  
Programm siehe Seite 13.

sa 25.06  
20.00 (Einlass) // Burg

### 1. Sommerball in der Burg

Der vom Rotary Club Perchtoldsdorf veranstaltete Ball bildet gleichzeitig den festlichen Abschluss der dreitägigen Oldtimer-Rallye „P'dorf Charity Classic“. Die Ballgäste erwarten einige attraktive Einlagen wie die Siegerehrung der Rallye-Piloten und eine Tombola mit wertvollen Preisen.  
Es spielen unter anderem Erwin Sommerbauer & die Yankees.  
Balleröffnung: 21.00 Uhr; Eintritt: € 35,- (Vorverkauf) und € 40,- (Abendkassa). Der Reinerlös der Veranstaltung kommt zur Gänze den Sozialprojekten von Rotary Perchtoldsdorf zugute. Siehe auch Seite 13.  
Kartenbestellungen und Tischreservierung unter [rotary.charityclassic@gmail.com](mailto:rotary.charityclassic@gmail.com)

sa 25.06 und so 26.06  
18.00 Uhr // Sporthalle  
Rosegggasse

### Studio Susanna Fuchs

Schulvorstellungen des Studios Susanna Fuchs, Beginn jeweils 18.00 Uhr. Tänze zum Thema „Bücher“.  
Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34, T 01/789 88 95.

mi 29.06  
19.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

### Benefizkonzert für Japan

Robert Neumann (Violine) und Rié Suzuki (Klavier) spielen zugunsten der Erdbebenopfer Werke von W. A. Mozart: Sonate in G-Dur KV 379, Franz Schubert: Sonate in D-Dur D 384, Johannes Brahms: Sonate in G-Dur Op.78. Eintritt freie Spende.



Weinfest

do 16.06 bis  
sa 18.06

juli - august

**fr 01.07**  
19.00 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

**Konzert des Victoria  
Children's Choir**

37 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 19 Jahren aus Victoria, British Columbia (Kanada) bringen unter der Leitung von **Madeleine Humer** sakrale Musik aus dem 15. bis 21. Jahrhundert. Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung der Kirchenbänke in der Pfarrkirche. Eintritt: Spende € 10,- (Erwachsene) bzw. € 5,- (Student/innen). Kinder bis 10 frei. Veranstalter: Saskia Wald.

**mi 06.07 bis  
sa 30.07**  
20.00 // Burg

**Sommerspiele 2011:  
LYSISTRATE**

Die Komödie von Aristophanes mit Mercedes Echerer als Lysistrate, Christa Schwertsik als Kalonike, Tania Golden als Myrrhine, Melita Jurisic als Lampito, Alexandra Tichy als die Wächterin der Burg, Peter Scholz als Ratsherr, Sven Kaschte als sein Diener Drakes, Valentin Schreyer als Kinesias, Peter Marnul als Spartaner/Blinde Wächterin des Staatschatzes, Réka Echerer als Göttin der Versöhnung und Kurt Schwertsik als Aristophanes unter der Regie von Ioan C. Toma hat am 6. Juli um 20.00 Uhr Premiere. Vorstellungen bis 30. Juli jeweils Do, Fr, Sa, So (außer 10. und 14.7.) um 20.00 Uhr. Siehe auch Seite 10.  
Karten zu € 48,-, € 40,-, € 35,- und € 23,- (Ermäßigung für Schüler/innen, Student/innen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler in Kategorie IV 50%, in allen anderen Kategorien 10%.) im InfoCenter (Adresse siehe oben).

**fr 22.07 bis  
so 24.07**  
ganztags //  
Feuerwehrhaus  
Donauwörther Straße 29

**Feuerwehrheuriger**

Von Freitag 22.07 (15.00 bis 24.00 Uhr, Eröffnung 19.00 Uhr) bis Sonntag 24.07 (Sa und So 10.00 bis 24.00 Uhr) findet das traditionelle Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar und Kinderprogramm statt (Rundfahrten mit Feuerwehrautos). Eintritt frei! Näheres: [www.ff-perchtoldsdorf.at](http://www.ff-perchtoldsdorf.at)  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf.

**so 31.07**  
20.00 // Burg

**„Karriere“**

**Mercedes Echerer** schlüpft in ihrem Erfolgsstück „Karriere“ in die Rolle zahlreicher Personen. Mit **Aljosa Biz** an der Stehgeige. Karten zu € 30,- und € 20,- im InfoCenter (Adresse siehe oben).

**sa 06.08.**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Preisträgerkonzert**

Konzert junger kalifornischer Preisträger des **Austrian Piano Summer 2010**: Weian Wang, Los Angeles: Bach-Konzert in d-Moll; Christopher Chen, Los Angeles: Haydn-Konzert D-Dur, 1. Satz; Hanson Tam, San Francisco: Mozart-Konzert in C-Dur KV 467 // Instrumentalisten Wiener Neustadt unter der Leitung von Prof. Michael Salamon. Veranstalter: die 72er Ebenfurth.  
Karten zu € 18,- bzw. € 15,- (für Student/innen € 10,- bzw. € 8,-) im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse sowie unter T 02624/522 14, [geigerleo@don.at](mailto:geigerleo@don.at)

**do 25.08 bis  
so 18.09**  
16.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Sams – Eine Woche  
voller Samstage**

Sommer-Kinder-Theater unter der Regie von **Birgit Oswald**: „Eine Woche voller Samstage“ aus der Feder des Kinderbuchautors Paul Maar. Mit **Karoline Gans**, **Victor Kautsch** und **Manfred Sarközi** // Dramaturgie: Joachim Henn.  
Karten zu € 10,- sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) erhältlich. Aufführungen: Do 25.08 (Premiere), Fr 26.08, Sa 27.08, So 28.08 // Fr 02.09, Sa 03.09, So 04.09 // Fr 09.09, Sa 10.09, So 11.09 // Fr 16.09, Sa 17.09, So 18.09. Beginn: jeweils um 16.30 Uhr. Openair beim Kulturzentrum (bei Schlechtwetter indoor).

**sa 27.08.**  
17.00 // Hugo Wolf-Haus  
Brunner Gasse 26

**Abschlusskonzert  
Meisterkurs**

Abschlusskonzert des 16. Internationalen Meisterkurses für Gesang und Klavier. Mitwirkende: Teilnehmer des internationalen Meisterkurses für Klavier/**Prof. Thomas Kreuzberger** und Gesang/**Prof. Yasue Wada** in Perchtoldsdorf (Hudez-Haus). Ehrenschutz: BGM Martin Schuster // Eintritt frei, Spenden erbeten.

**sa 27.08**  
21.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Strictly White Event**

In den letzten Jahren hat sich die Strictly White Eventserie zu einem der beliebtesten Kult-Events in Ostösterreich entwickelt – kein Wunder, finden diese doch in einigen der besten Locations des Landes wie dem Casino Baden, dem Schloss Esterhazy, den Börsensälen in Wien, und nun erstmalig auch in der Burg Perchtoldsdorf statt! Hier darf am 27. August auf 2 Floors entweder zu den Kultsounds der 70er & 80er oder neuestem House & Clubsound abgetanzt werden, natürlich STRICTLY in WHITE! Einlass nur in weißer Kleidung!  
Karten im Vorverkauf zu € 12,-, an der Abendkasse € 15,-. Vorverkaufskarten und VIP-Karten zu € 40,- sind über die Website des Veranstalters [www.mjuzieek.com](http://www.mjuzieek.com) erhältlich. Bitte vormerken: Das Strictly Black Event in der Burg findet am 8. Oktober 2011 statt.

## „Wein und viel mehr“ rund um die Burg

Von Donnerstag 16. bis Samstag 18. Juni 2011 findet jeweils ab 17.00 Uhr wieder das 3tägige Weinfest am Hyrtlplatz vor der Burg Perchtoldsdorf statt.

Hier kann man die besten Perchtoldsdorfer Weine, die auch Prämierungen in der Thermenregion bekommen haben, verkosten. Bei „Wein und viel mehr rund um die Burg“ präsentieren ihre Weine: Andreas Zechmeister, Franz Wurth, Tigerwurth, Josef und Marlene Wölflinger, Gerhard Vizdal, Andreas Spiegelhofer, Erwin Sommerbauer, Toni Nigl, Georg Nigl, Kurt Pröghhof, Franz Jezek, Hannes Leeb, Franz Breitenacker, Barbach-Prüfert und Karl Brodl. Dazu kann man herrliche Schmankerln aus der Küche verschiedener Perchtoldsdorfer Restaurants genießen.

Nicht zu kurz kommt auch die musikalische Unterhaltung. Am Donnerstag spielen „Die Pignitter“ auf, am Freitag „Vienna Big Band Project“ unter Leitung von Toni Stift, und am Samstag „The Creative Jazz Quintett“ unter Lukas Schretzmayer.

Der Donnerstag mit den steirischen „Pignittern“, den Nachfahren der Oberkrainer, ist Trachtentag! Trachtenanzug, Lederhose und Dirndl wären an diesem „Wein und viel mehr“-Tag die ideale Bekleidung. Gute Musik, ausgezeichnete Schmankerln und dazu die besten Weine versprechen drei wunderschöne Tage für Freunde des Perchtoldsdorfer Weines.





N. Beutler

J. Lorenz

sa 10.09

sa 10.09  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Nicole Beutler &  
Joseph Lorenz:  
Wiener Melange

Die Melange, eine Wiener Kaffeespezialität, besteht aus einem Teil Espresso und einem Teil Milch, garniert mit etwas Milchschaum obendrauf. Die großartigen Schauspielerspieler **Nicole Beutler** und **Joseph Lorenz** servieren an diesem Abend abwechselnd heitere, liebenswerte und nachdenkliche Geschichten bekannter Autoren um und über Wien, die Liebe, das Leben sowie die Lebensart, die diese Stadt so einmalig macht. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

mi 14.09  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Opll & Kautsch

Premiere des neuen Programms der Perchtoldsdorfer Kabarettisten **Max Opll** und **Victor Kautsch**: „Wie wir die Welt sehen“. Karten zu € 21,-, € 19,-, € 17,- und € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

so 09.10  
18.00 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

Hugo Wolf-Serenade

Werke von Hugo Wolf, Richard Strauss, Johann Strauß u.a. // Texte von Ingeborg Bachmann, Fritz Grünbaum und Robert Walser. Solisten: **Cornelia Horak**, Sopran // **Johannes Fleischmann**, Violine // **Veronika Trisko**, Klavier. Moderation: **Christoph Wagner-Trenkwitz**. Karten im InfoCenter (Adresse siehe oben).

fr 28.10  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Heinrich Walcher:  
„nachhaltige Ironie“

Von „Gummizwerg“ bis „Walcher von der Vogelweide“ – **Heinrich Walcher** bringt Satirisches und ernst Gemeintes über Schule, Umwelt und auch Lebenswertes, gewürzt mit Texten aus seinem Buch „Langlaufen“. An diesem Abend ist auch eine Auswahl seiner Gemälde zu sehen. // Karten zu € 15,- im InfoCenter (Adresse siehe oben). Veranstalter: Heinrich Walcher.

Alle, die sich noch gern an die Aufführung von „An der Arche um acht“ im letzten Sommer erinnern, werden sich freuen, dass es auch in diesem Jahr wieder das sommer...kinder...theater für die ganze Familie gibt. Unter der bewährten Regie von **Birgit Oswald** steht dieses Mal auf dem Programm:

## Eine Woche voller Samstage

von Paul Maar

Eines Tages begegnet Herr Taschenbier einem seltsamen Wesen mit Punkten. Ist es ein Kind? Ist es ein Tier? Eines ist sicher: es ist neugierig, direkt, unverstellt und manchmal ganz schön frech – und passt damit zunächst einmal gar nicht so recht in die Welt des Herrn Taschenbier und vor allem nicht in die Welt seiner Vermieterin Frau Rotkohl. Dennoch nimmt er das Sams heimlich bei sich auf. Die Schwierigkeiten, in die das temperamentvolle Punkte-Wesen Herrn Taschenbier stürzt, bringen ihn in einige Turbulenzen – und er macht eine wichtige Entdeckung: Mit jedem Wunsch, den er ausspricht, und der in Erfüllung geht, verschwindet ein Punkt am Körper des Sams. Und noch etwas gibt es für ihn zu entdecken: dass sein Alltag auch bunt sein kann und dass es mit sinnvollem Wünschen gar nicht so einfach ist.

Premiere: Do 25.08

Weitere Vorstellungen:

Fr 26.08	Sa 27.08	So 08.08
Fr 02.09	Sa 03.09	So 04.09
Fr 09.09	Sa 10.09	So 11.09
Fr 16.09	Sa 17.09	So 18.09

Beginn jeweils um 16.30 Uhr openair im Rondeau beim Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum).

Karten zu € 10,- sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich sowie bei der Raiffeisenkasse Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400 1411.

### Das Team

Das Team des diesjährigen sommer...kinder...theaters besteht aus bekannten und neuen Gesichtern. Zum dritten Mal ist **Victor Kautsch** mit von der Partie. Wer ihn als Herrn Akustikus (2008 in „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“) erlebt hat und als gurrende Taube (im letzten Jahr „An der Arche um acht“), darf schon auf seine Darstellung des Herrn Taschenbier gespannt sein.

Zum zweiten Mal ist **Manfred Sarközi** dabei, der im letzten Jahr einen der findigen Pinguine gespielt hat. Dieses Mal wird er nicht nur als Lehrer Groll zu sehen sein, sondern auch noch in weiteren Rollen.

**Karoline Gans** ist erstmals im sommer...kinder...theater zu sehen und wird die Rolle des quirligen Sams übernehmen.

Neu dabei ist auch **Sabine Hollweck**, die als Frau Rotkohl das Sams und Herrn Taschenbier auf ihre Weise zur Ordnung zu rufen versucht.

Im letzten Jahr noch hinter den Kulissen, wird **Sarah Oswald** im „Sams“ erstmals auf der Bühne in kleineren Rollen mitwirken.



Karoline Gans spielt die Hauptrolle.



Das Ensemble bei der ersten Leseprobe.  
© Barbara Pálffy



# Kein Stück der leisen

## Die Herzogsburg in der Rolle der Akropolis // Ingrid

Im antiken Griechenland lag die Wiege des Theaters. Die Stücke waren oft deftig und sehr direkt. Mit *LYISTRATE* zeigt Regisseur Ioan C. Toma, dass die Komödien von Aristophanes noch immer aktuell sind. Und Kostümbildnerin Bonnie Tillemann setzt farbenfrohe Akzente.

**LYISTRATE**  
6. Juli bis 30. Juli  
Vorstellungen jeweils  
Do, Fr, Sa, So  
(außer 10. und 14. Juli),  
Beginn 20.00 Uhr  
Premiere  
Mi 6. Juli, 20.00 Uhr

Karten im InfoCenter,  
Marktplatz 10,  
T 01/866 83-400, F-450,  
info@perchtoldsdorf.at

Kartenpreise  
Kat I \* € 48,-  
Kat II \* € 40,-  
Kat III \* € 35,-  
Kat IV \* € 23,-  
(Kat I-III finden bei  
Regen Platz im Neuen  
Burgsaal). Ermäßigung  
für Studenten!

Mit 16 ausverkauften Vorstellungen und einer kurzfristig eingeschobenen Zusatzvorstellung waren die Sommerspiele 2010 überaus erfolgreich. Bei Regen konnten Team und Zuschauer innerhalb weniger Minuten von der Freiluftbühne in den Neuen Burgsaal übersiedeln und auf diese Weise sechs „Hamlet“-Aufführungen vor dem Abbruch gerettet werden.

Regisseur **Ioan C. Toma** ließ auch diesmal wieder outdoor und indoor zwei gleichartige Kulissen bauen – mit einem kleinen Unterschied: „Draußen im Burghof ist die Kulisse ein Schleier, der durchsichtig werden kann.“ An Symbolik ist das Stück kaum zu überbieten. Die Männer als Belagerer werden mit einem Rammbock, der zwei große Räder hat, versuchen, die Burg, die von den Frauen besetzt gehalten wird, zu erobern: „Und nachdem sie erschöpft sind, fallen die Räder ab – und aus diesen Rädern wird dann ein Liebesnest gebaut für Kinesias. Das heißt: Aus Rammböcken werden Liebesnester. Es ist kein Stück der leisen Töne ...“

Die künstlerische Leiterin **Barbara Bissmeier** denkt, dass sich die Zuschauer „nach all den Hamlet'schen Toten eine aufregende Komödie verdient haben. Das Stück ist zwar über 2.000 Jahre alt, leider aber immer noch aktuell: Ein Krieg, der nicht enden will – durch die List und die Klugheit der Frauen jedoch ein lustvolles Happy End findet. Mit viel Komödiantik, Musik und Wein!“

### Viel Musik und Gesang

In Tomas Fassung wird der griechische Komödiendichter Aristophanes als Figur eingebaut – **Kurt Schwertsik**, der auch die Musik für *Lysistrate* komponiert, lässt sich bei der Musik „vom Regisseur inspirieren, und wie dieser das Stück anlegt.“ Als Dichter wird er das Geschehen auf der Bühne von einer Insel aus verfolgen.

Schauspielerin **Mercedes Echerer** verkörpert eine politische Frau, sie spielt sich damit auch ein bisschen selbst, immerhin ist sie ehemalige EU-Abgeordnete: „Das Herausfordernde ist sicherlich auch das Bühnenbild für mich, die Burg an sich. Ich liebe Freiluft, aber das Freilufttheater hat seine eigenen Gesetze, die muss man befolgen. Und die muss man beherrschen. Und ich freu mich auf dieses Team.“ Als Kollegin wird übrigens Tochter **Réka Echerer** in der Rolle der Göttin der Versöhnung auf der Bühne stehen.

Wie für Echerer, ist das Stück auch für **Christa Schwertsik** eine Premiere: „Ich habe mit großem Vergnügen gesehen, dass der Humor – also zumindest das, was ich als Kalonike zu sprechen habe – recht deftig ist, und das finde ich spannend, denn so etwas habe ich noch nicht gespielt.“ Dass ihre Solidarität die Frauen sehr stark macht, findet die Frau von Kurt Schwertsik „etwas sehr Schönes. Es könnte beispielgebend sein.“

**Tania Golden**, im Privatleben glückliche Mutter des 16 Monate alten Jonathan, freut sich, dass sie als Myrrhine in Valentin Schreyer einen tollen Bühnenpartner „ausgefasst“ hat: „Ein großes Los! Mich reizt alles an der Rolle: der Spielort – ich habe schon sehr oft die Sommerspiele besucht, es ist hier sehr stimmungsvoll. Die Besetzung. Einige Kollegen habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Auf den Regisseur, Rumäne wie meine Eltern, bin ich gespannt. Da gibt es sozusagen eine Verwandtschaft, einen Bezug. Kurt Schwertsik – das ist ein Wahnsinn, wenn man mit ihm zu tun haben darf! Ich habe schon einmal mit seiner Frau

### FÖRDERGEBER und SPONSOREN

\*Baumärkte A. Sochor & Co GmbH

\*B. Braun Austria GmbH\*Codico GmbH\*EVN AG

\*Hink GmbH\*Swarco Futurit Verkehrssignale GmbH

\*Waldsanatorium Perchtoldsdorf

\*Wiesenthal Brunn GmbH\*Wurth GmbH

\*Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien

\*UNIQA Versicherungen AG

\*Haindl Immobilien GmbH

\*Leithäusl GmbH

**UNIQA**  
Die Versicherung einer neuen Generation.

**Raiffeisen-Holding**  
Niederösterreich-Wien

**WALDSANATORIUM**  
PERCHTOLDSORF



# Töne. Lysisstrate

## Pachmann plauderte mit den Darstellern der Sommerspiele

Christa zusammen gespielt, das war auch sehr schön. Alles in allem habe ich das Gefühl, ich habe einen Sechser gezogen!“

**Melita Jurisic**, die als Freiberuflerin auf Bühnen von Australien bis Kroatien zu sehen ist, ist „sehr glücklich, hier Lampito zu spielen. Ich habe 2004 in ‚Kasimir und Karoline‘ in Perchtoldsdorf gespielt. Ich bin auch sehr froh über den Zubau des Neuen Saales. Denn in dem Jahr, als ich hier war, war es sehr kalt und regnete viel. Und jetzt sind wir sehr gut untergebracht.“

### Verbal geht es zur Sache

**Alexandra Tichy** als Wächterin der Burg – statt wie im griechischen Original eine Chorführerin – steht an vorderster Front und muss dem Ansturm der Männer standhalten: „Diese Gestalt sollte sehr handfest sein, weil sie ja die Burg und den Schatz verteidigt. Da geht es verbal zur Sache. Sie muss etwas einstecken können – aber auch austeilen. Es geht oft auch ein bisschen derb zu, ober und unter der Gürtellinie, das ist halt Aristophanes.“ Tichy freut sich sehr, wieder in Perchtoldsdorf zu spielen: „Ich war vor vielen Jahren hier, in ‚Emilia Galotti‘, einer Gastproduktion, die kurzfristig aus Salzburg geholt wurde. Mein Vater (Burgschauspieler Curth Anatol Tichy, Anm. d. Verf.) hat oft hier gespielt.“ Zu **Peter Scholz**, der den konkurrierenden Ratsherrn gibt, besteht eine lange berufliche Beziehung. Zum Interviewtermin in Perchtoldsdorf stand Scholz als Graf Franz Orsini-Rosenberg in „Amadeus“ im Theater in der Josefstadt auf der Bühne, dessen Ensemblemitglied er seit Herbst 2001 ist. Der Berliner ist Preisträger des Kabarettpreises „Salzburger Stier“ und war bei den Sommerspielen 2007 als Faust und 2010 als Claudius zu sehen.

Der Münchner **Sven Kaschte**, der in Salzburg studiert hat und seit sieben Jahren in Österreich lebt, spielt den Diener Drakes. Für ihn ist die größte Herausforderung am Stück, in dem es viel Gesang und Musik geben wird, „das Dudelsackspielen. Ich habe im letzten Monat täglich eine halbe Stunde geübt.“ Das Instrument wurde eigens für ihn gebaut und ist dem alten griechischen Dudelsack nachempfunden.

### Extremer Gefühlsnotstand

**Valentin Schreyer** findet die Antikriegsthematik in Lysisstrate „immer aktuell. Und den ewigen Kampf zwischen Mann und Frau. Ich habe mich schon ein bisschen auf die Rolle vorbereitet: Hier liegt schon eine Extremsituation vor, bei dem, was im Stück als ‚sexlos‘ beschrieben wird. Dabei ist mir der Gedanke gekommen: Der Mann hat alle Zustände. Zu diesem Gefühl möchte ich als Kinesias hinkommen.“

**Peter Marnul** macht in seiner Rolle als Spartaner hauptsächlich Musik. „Es gibt ein paar schemenhafte Vorstellungen vom Komponisten Kurt Schwertsik und ich werde schauen, was ich davon zaubern kann mit meinem Instrumentarium.“ Dieses wird eindeutige Formen haben – „schräg!“

### BESETZUNG

**Mercedes Echerer\* Lysisstrate**  
**Christa Schwertsik\* Kalonike**  
**Tania Golden\* Myrrhine**  
**Melita Jurisic\* Lampito**  
**Alexandra Tichy\* Wächterin der Burg**  
**Peter Scholz\* Ratsherr**  
**Sven Kaschte\* Diener Drakes**  
**Valentin Schreyer\* Kinesias**  
**Peter Marnul\* Spartaner**  
**Réka Echerer\* Göttin der Versöhnung**  
**Kurt Schwertsik\* Aristophanes**

### LEADING TEAM

**Regie\* Ioan C. Toma**  
**Musik\* Kurt Schwertsik**  
**Bühnenbild/Lichtgestaltung\* Erich Uiberlacker**  
**Kostüme\* Bonnie Tillemann**  
**Dramaturgie\* Eva-Maria Schachenhofer**  
**Produktionsleitung/Inspizienz\* Renate Vavera**

### FASSUNG

**Ioan C. Toma**  
**Eva-Maria Schachenhofer**

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG\* Barbara Bissmeier**  
**KAUFMÄNNISCHE LEITUNG\* Irene Knava**  
**Veranstalter\* Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH**

### Special Event

**So 31. Juli, 20.00 Uhr**  
**Mercedes Echerer in**  
**„Karriere“.**  
**Mit Aljosha Biz**  
**an der Stehgeige.**  
**Karten € 30,- u. € 20,-**



© Gabriela Brandenstein



## Goldenes Ehrenzeichen für Prälat Ernst Freiler

Mit Beschluss des Bundespräsidenten wurde Pfarrer Prälat Ernst Freiler am 3. Mai von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Pröll würdigte in seiner Laudatio die vielfältigen Verdienste des beliebten Perchtoldsdorfer Pfarrers, der am 14. März seinen 70. Geburtstag feierte und seit 32 Jahren seinen seelsorglichen Aufgaben mit vorbildlichem Engagement nachkommt: „Er besitzt dabei die Fähigkeit, die Menschen zu bewegen und in die christliche Gemeinschaft einzubinden.“

Als Fußball spielender, Rad fahrender, laufender, am örtlichen Vereins- und Gesellschaftsleben teilnehmender Priester ist Freiler fest mit der Gemeinde verbunden. Damit hat er die Menschen weit über den Kreis der Kirchengemeinde hinaus angesprochen und auch viele am Rande Stehende erreicht und in das Geschehen eingebunden.

Neben seinem verdienstvollen seelsorgerischen Wirken hat Ernst Freiler in seiner Perchtoldsdorfer Amtszeit viele wichtige Vorhaben realisiert, darunter die Innenrenovierung der Pfarrkirche, die Restaurierung der Unterkirche, den Umbau des Pfarrhauses am Marktplatz und die Errichtung eines vielseitig nutzbaren Versammlungsraumes. Um die Marienkirche, deren Turm vor einigen Jahren renoviert und deren Vorplatz neu gestaltet wurde, hat sich unter Freiler ein beliebtes Zentrum gemeinschaftlichen christlichen Lebens etabliert.

Mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich fand die Wertschätzung für das Wirken des Perchtoldsdorfer Ehrenbürgers sichtbaren Ausdruck.



## Mitarbeiter unserer Blaulichtorganisationen am Florianitag geehrt

Mit Ehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf konnten beim Florianifest am 1. Mai wieder eine ganze Reihe engagierter Mitarbeiter/innen der Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen ausgezeichnet werden:

Die Ehrenplakette in Bronze erhielten von Bürgermeister Martin Schuster Hauptfeuerwehrmann Philip Mitterbauer, die Oberfeuerwehrmänner Bernhard Hermann, Philipp Waller und Daniel Welser, Feuerwehrmann Marcus Stiglitz, die Rotkreuz-Helferin Martina Mohrenberger und Inspektor Karl Boden von der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf.

Bereitschaftskommandantin Dr. med. Catharina Prachar, Sanitätsmeister Mag. Martin Bauer und Haupthelfer Andreas Simhofer vom Roten Kreuz wurden mit der Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet, Hauptverwalter Robert Welser von der FF Perchtoldsdorf durfte sich über die Ehrenplakette in Gold freuen.

## 2.400 Besucher/innen bei Franz Schmidt-Musiktagen 2011

Die Franz Schmidt-Musiktage schlossen heuer mit einer künstlerisch wie ökonomisch erfolgreichen Bilanz ab. Milan Turković mit den Selmer Saxharmonics, The Clarinotts, die Vienna Classical Players mit Agnes Wolf, der Kirchenchor St. Augustin und das Wild-Ensemble fanden bei den insgesamt mehr als 2.400 Besucher/innen begeisterten Anklang. Erstmals konnten alle Konzerte in der Neuen Burg stattfinden und die exzellente Akustik des neuen Saales nutzen.

Vor dem fulminanten Abschluss der Franz Schmidt-Musiktage 2011 mit Ernst, Daniel und Andreas Ottensamer am 30. April kündigte Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer bei einem Empfang für die mittlerweile schon 170 Abonnenten für das nächste Jahr wieder besondere Highlights und einen Programmschwerpunkt Orchestermusik an.

## Member of the European Parliament: Heinz K. Becker



Der Perchtoldsdorfer Heinz K. Becker hat seine Aufgaben als neuer Angeordneter im Europäischen Parlament bereits in vollem Umfang aufgenommen. Als Sozial- und Bildungssprecher der ÖVP-Delegation ist der Generalsekretär des Österreichischen Seniorenbundes Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, im Ausschuss für Kultur und Bildung und im Petitionsausschuss, zusätzlich gehört er der parlamentarischen Delegation für die Beziehungen mit Kanada an: „Selbstverständlich orientiere ich mich im Europa-Parlament stark an den Zielen einer Generationenpolitik, die für die Zukunft von Alt und Jung sowohl soziale Sicherheit schafft als auch neue Chancen und Möglichkeiten für ein erfolgreiches und erfülltes Leben entwickelt – ich bin zuversichtlich, dass uns dies mit entschlossenen Reformen in allen Mitgliedsstaaten gelingen wird. Heute reicht ja Beschäftigungs- und Bildungspolitik von der Jugend bis weit ins Pensionsalter, von frühkindlicher Förderung bis zu lebensbegleitendem Lernen, von der Senkung der Schulabbrecherquote bis zu Bonussystemen für längeres Arbeiten. Darüber hinaus trete ich dafür ein, dass Bürger-Petitionen als wesentliche Schnittstelle zwischen Bürgern und Politik im EU-Parlament behandelt werden.“

# Spektakulärer Sommerbeginn in Perchtoldsdorf: Rotary Charity Oldtimer-Rallye und Sommerball

Von 23. bis 25. Juni veranstaltet der Rotary-Club Perchtoldsdorf eine Oldtimer-Rallye und einen Sommerball. Allen, ob Jung oder Alt, hat das Programm dieses „Rotary-Festivals“ etwas zu bieten, verspricht Ing. Ludwig Tastl, einer der Projektleiter. „Wir sind stolz darauf, dass wir die Oldtimer Rallye „P’dorf Charity Classic“ in Perchtoldsdorf veranstalten können.“

Mehr als 40 Autos werden am Marktplatz an den Start gehen – das älteste stammt aus dem Jahr 1933. „Zu erleben, wie diese historischen, bestens gehegten und gepflegten Automobile funktionieren, ist ein besonderes Erlebnis“, so Ing. Tastl. Die technische Abnahme und Präsentation der Autos beim Start zu den einzelnen Etappen verspricht spannende Einblicke.

Rund um die Rallye wird ein besonderes Kinderprogramm für die 3- bis 10jährigen Besucher/innen (siehe „Kids Driving School“) geboten: „Der Rotary-Club Perchtoldsdorf hat sich schon immer ganz besonders für Kinder engagiert. Sie sind unsere Zukunft und gestalten die Welt von morgen. In unseren Sozialprojekten unterstützen wir nicht nur Einrichtungen und Initiativen für behinderte Kinder wie z.B. das Schwedenstift oder den Verein für Equotherapie e.motion, sondern auch Kinder- und Jugendaustauschprogramme. Im „Peace Camp“ lädt Rotary Jugendliche aus Israel und Palästina ein, zwei Wochen in Österreich gemeinsam zu verbringen, „um einander verstehen und schätzen zu lernen.“

Mit seinen Aktivitäten will der Rotary-Club Perchtoldsdorf nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Perchtoldsdorf leisten, sondern auch finanzielle Mittel für seine Sozialprojekte generieren. „Natürlich könnten wir einfach auch mit einer Spendenbüchse durch den Ort gehen, aber das würde unser Ziel verfehlen. Ein Bewusstsein für die Anliegen dieser Sozialprojekte zu schaffen muss man sich erarbeiten und nicht erbetteln. Es muss aber auch mit den schönen Dingen des Lebens verknüpft sein.“ Drei Projekte sind es, die die Rotarier mit dieser Rallye, die am 25. Juni mit einem Sommerball in der Burg ihren glanzvollen Abschluss finden wird, unterstützen wollen: das Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte (THZ), den Verein e.motion und das Peace Camp. Alle diese Projekte werden im Rahmen der Veranstaltungen vorgestellt „und jeder kann nachprüfen, dass der Reingewinn 1:1 dafür aufgewendet wird.“

## Die Höhepunkte der Oldtimer-Rallye in Perchtoldsdorf

// Donnerstag, 23.06. 13.00 – 18.00 Uhr:

Technische Abnahme und Präsentation der Autos

// Freitag, 24.06. ab 7.00 Uhr:

Technische Abnahme und Präsentation der Autos

// Freitag, 24.06. 9.00 Uhr: Start zur 1. Etappe am Marktplatz Perchtoldsdorf

// Samstag, 25.06. 8.30 Uhr:

Start am Marktplatz Perchtoldsdorf

Siegerehrung im Rahmen des Sommerballs in der Burg

## Porsche Kids Driving School Termine:

Do 23.06, 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 24.06, 8.30 – 11.00 Uhr

Sa 25.06, 8.30 – 11.00 Uhr

www.rotary-sommerball.at

ROTARY CLUB Perchtoldsdorf  
präsentiert

# SOMMERBALL



in der Burg zu Perchtoldsdorf  
**Sa, 25. Juni 2011**  
Beginn 20.30 Uhr Einlass 19.30 Uhr

Es spielen für Sie:  
**Erwin Sommerbauer & die Yankees**  
Bigband Hirtenberg • Sinus & Co

Kleidung: festlich oder Tracht

weitere Infos:

powered by s.Oliver

designed by ATR-Productions • www.atri.at

rotary festival

## Kids Driving School

Wovon viele Kids nur träumen, wird in Perchtoldsdorf eine Woche vor Schulschluss Wirklichkeit: Die 3- bis 10jährigen dürfen selbst einen Porsche 911 durch den „Stadtverkehr“ lenken!

Eltern, die jetzt entsetzt die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, können sich gleich wieder entspannt zurücklehnen. Die Rede ist von der „Porsche Kids Driving School“ – einer Art Minimundus des Straßenverkehrs für Kinder.

Auf dem Parkplatz der Burg Perchtoldsdorf wird ein der Wirklichkeit entsprechender Parcours errichtet, auf dem die Kids in Tretautos im Design des Porsche 911 herumkurven. Da gibt es richtige Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen, Baustellen, Ampeln, einen Tunnel – und auch einen echten Polizisten, der ein wachsames Auge darauf hat, dass sich die jungen Autofahrer/innen auch an die Verkehrsregeln halten.

Da heißt es für die Kinder nur noch: Viel Spaß im Mini-Porsche, tüchtig in die Pedale treten und zeigen, dass sie schon richtige Autofahrer/innen sind! Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.



## Umbau der Haltestelle Perchtoldsdorf

Die ÖBB modernisieren die Haltestelle Perchtoldsdorf. Erneuert werden Gleise und Entwässerungseinrichtungen. Außerdem werden Arbeiten an der Oberleitungsanlage durchgeführt und – um ein bequemerer Ein- und Aussteigen zu ermöglichen – die Bahnsteige angehoben. Die Arbeiten dauern bis Oktober 2011.

Um den Zugverkehr im Sinne der Reisenden so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten teilweise nachts und am Wochenende durchgeführt.

Für Fragen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten steht von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Hotline T 01/93000-37 277 oder T 0664/88 42 57 91 zur Verfügung.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter T 05-1717.

**Die ÖBB sind bemüht, die Belastungen für die Anrainer/innen so gering wie möglich zu halten.**

## Tag des Waldes und Forschertage

Die Perchtoldsdorfer Volksschule Rosegggasse 2-6 mit Direktorin Sylvia Mertz, M.Ed., hat wiederum interessante Veranstaltungen organisiert: Am 28. Juni findet in Zusammenarbeit mit der Wiener Universität für Bodenkultur der Tag des Waldes statt. Eröffnung der diesjährigen Perchtoldsdorfer Forschertage ist am 4. Juli um 8.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Schlusspräsentation der einwöchigen Forschertage ist am 8. Juli um 15.00 Uhr im Schulzentrum Rosegggasse.

**Näheres: [www.perchtoldsdorf.at/forschertage](http://www.perchtoldsdorf.at/forschertage)**

## Infoabende für Angehörige demenzkranker Menschen

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds bietet (pflegenden) Angehörigen zum besseren Verständnis verwirrter alter (demenzkranker) Menschen im Herbst eine kostenlose Schulung. Trainerin ist DGKS Violeta Koppensteiner, zertifizierte Validationslehrerin.

Infos: [violeta.k@gmx.at](mailto:violeta.k@gmx.at) oder [silvia.freynschlag-futterknecht@noegus.at](mailto:silvia.freynschlag-futterknecht@noegus.at) oder T 02742/90 610 717. Kursort: Dachverband der NÖ SHG, Tor zum Landhaus, 3100 St. Pölten.

## Betreute Reise des Roten Kreuzes

Der Gesundheits- und Soziale Dienst der Rotkreuz-Ortsstelle Perchtoldsdorf veranstaltet am Samstag, dem 16. Juli 2011, einen Tagesausflug nach Arbesbach mit Besuch des Bärenwaldes und des Mohndorfs Armschlag. Kosten: € 45,-.

Abfahrt 7.00 Uhr vom Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29, Rückkehr 18.30 Uhr.



## Präsentation Solarbus Perchtoldsdorf 27.06

### Heimische Spitzentechnologie in erstem Batterie-Linienbus Österreichs

Die Elektromobilität ist aktuell der wichtigste Technologietrend zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrsbereich – beinahe alle großen Automobilfirmen und Zulieferer forschen und entwickeln auf diesem Gebiet. Ein völlig neues Einsatzfeld ergibt sich im öffentlichen Nahverkehr, wo durch den Einsatz von Elektrobussen statt der lauten und schweren Dieselfahrzeuge Treibhausgas-Emissionen, Lärm und Feinstaub in beträchtlicher Menge eingespart werden können.

In Perchtoldsdorf wird nun der erste batterieelektrische Linienbus Österreichs, ein Elektrofahrzeug „Made in Austria“ vorgestellt und im Ortsverkehr auf der Linie 258 verkehren. Ein heimisches Forschungskonsortium, bestehend u.a. aus dem Austrian Institute of Technology, der TU Graz und dem österreichischen Bushersteller Kutschenits, hat in den letzten drei Jahren ein völlig neues, innovatives Fahrzeugkonzept für einen leichten elektrischen Citybus entwickelt, der mit viel innovativer Technik und Komfortfeatures wie barrierefreiem Einstieg oder Klimatisierung ausgestattet ist.

### Innovatives Fahrzeugkonzept zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Busverkehr

Der Bus ist in extremer Leichtbauweise konstruiert, ein Batteriewechselsystem ermöglicht den raschen Tausch der leistungstarken Lithium-Ionen-Akkus, und der ebenfalls in Österreich hergestellte Antriebsstrang sichert die besonders effiziente Nutzung der elektrischen Energie. Zur sauberen Stromerzeugung wurde auf dem Dach des Perchtoldsdorfer Freizeitentrums eine eigene Photovoltaikanlage errichtet, die den Großteil des Antriebsstroms für den Busbetrieb liefert. Zusätzlich ist auch das Busdach mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet, womit dieses Fahrzeug zurecht als Solarbus bezeichnet werden kann.

### Präsentation Solarbus am 27.06

In Perchtoldsdorf wird dieser erste mit Sonnenstrom betriebene Elektrobuss Österreichs von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Martin Schuster und dem Projekt-konsortium am Mo, 27. Juni um 17.00 Uhr am Marktplatz erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind herzlich eingeladen!

## Einladung auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltet am Montag, dem 27. Juni 2011, einen gemütlichen Seniorennachmittag im Schutzhaus Parapluiberg, mit Möglichkeit einer Wanderung zur Waldandacht.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Höhenstraße/Sportplatz.

Für Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus zu wandern, steht ab 14.00 Uhr ein Transfer vom Parkplatz Höhenstraße zum Schutzhaus zur Verfügung. Kostenbeitrag: € 5,- (beinhaltet Kaffee und Kuchen). Für Personen mit Mindestpension (Ausgleichszulage) kostenfrei.

**Anmeldung: Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, bis spätestens 21. Juni, T 01/866 83-120 oder [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at)**

## 6. NÖ Familienpicknick in Perchtoldsdorf

Das NÖ Familienreferat veranstaltet heuer wieder das NÖ Familienpicknick und lädt Eltern und Kinder am 26. Juni von 10.00 bis 17.00 Uhr auf die Arbeiterwiese im Begrischpark (neben dem Minigolf-Platz) in Perchtoldsdorf ein, um gemeinsam einen lustigen und erlebnisreichen Tag im Grünen zu verbringen. Speisen und Getränke sind kostenlos, Picknick-Decken können am Stand des NÖ Familienreferates gegen eine Kautions von € 5,- ausborgt oder erstanden werden. Mitgebracht werden müssen Picknick-Korb, Picknick-Ausrüstung, der NÖ Familienpass und gute Laune. Zahlreiche Spielstationen und Attraktionen für die jungen Besucher garantieren jede Menge Spaß in der Natur.

**Infos: NÖ Familienhotline, T 02742/9005-1-9005.**

## LEIHRADL-Region Perchtoldsdorf an die Wiener Kernzone 100 angebunden

„LEIHRADL-nextbikes“ ist ein Bedarfsangebot von Fahrrädern im öffentlichen Raum mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Seit Herbst des Vorjahres gibt es das blau-gelbe „nextbike“-Fahrradverleihsystem in Perchtoldsdorf, seit Anfang April dieses Jahres nun auch am Bahnhof Wien-Liesing. Die LEIHRADL-Region Perchtoldsdorf ist damit an die Kernzone des Wiener Verkehrsnetzes angebunden.

Mit einem LEIHRADL kommt man nun schnell und bequem von Perchtoldsdorf nach Liesing zu Schnellbahn oder Bus und nützt von dort aus das gesamte Wiener öffentliche Verkehrsnetz, ohne ein „Außenzonen“-Ticket erwerben zu müssen. Für den Rückweg nach Perchtoldsdorf steht das Leihrad-Angebot ebenfalls zur Verfügung. Damit wurde ein zusätzlicher Anreiz für alle, die umweltfreundlich unterwegs sein wollen, geschaffen.

Die LEIHRADL-nextbikes stehen 7 Tage die Woche rund um die Uhr bereit. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem beliebigen LEIHRADL-nextbike Standort zurückgegeben werden. Für die Benützung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte auf der Homepage [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at) erforderlich.

Die Standorte der nextbike-Verleihstationen in Perchtoldsdorf sind:

- // am Marktplatz in der Fußgängerzone
- // bei der Bushaltestelle vor dem Freizeitzentrum Plättenstraße
- // bei der Schnellbahnhaltestelle Perchtoldsdorf
- // bei der Endstelle Straßenbahn 60 (Rodaun)
- // beim Bahnhof Wien-Liesing.

### 3. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf



Am Samstag, dem 2. Juli 2011 findet der 3. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf statt. Die Strecke des 850 m langen Rundkurses: Wiener Gasse Höhe Palmers – Franz Josef-Straße – Christoph Gluck-Gasse – Neustiftgasse – Fuggergassl – Marktplatz.

**Anmeldung:** bis 27.6.2011 unter [www.top-perchtoldsdorf.at](http://www.top-perchtoldsdorf.at)  
**Startgeld:** € 15,- // Jugendliche (bis Jg. 1991) € 5,- // Kinder (bis Jg. 2001) frei.

Startnummernausgabe und Nachnennungen (Nachnenngebühr € 3,-) 13.00 bis 15.00 Uhr in der Wiener Gasse.

Start in 3 Gruppen ab 16.00 Uhr in der Wiener Gasse.

Siegerehrung: ca. 18.30 Uhr in der Wiener Gasse.

Moderation: Daniel Kulovits (Ö 3).

Organisation und Auskunft: TOP Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf, T 01/869 54 98 und 01/866 83-400, [office@top-perchtoldsdorf.at](mailto:office@top-perchtoldsdorf.at) oder Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, T 0664/43 10 427, [kniwe@aon.at](mailto:kniwe@aon.at)

### Audit familienfreundliche Gemeinde Perchtoldsdorf

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf nimmt am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ teil. Familienfreundliche Projekte und Maßnahmen werden dabei nach Lebensphasen erfasst und bei Bedarf – nach Maßgabe der finanziellen Mittel – ausgeweitet: Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler/in, in Ausbildung Stehende/r, nacherlerliche Phase (Beziehung Großeltern/Kinder/Enkel), Senioren/innen.

Nach der Konstituierung der Projektgruppe im Februar 2011 wurde bereits eine IST-Zustandserhebung der familienfreundlichen Maßnahmen in Perchtoldsdorf durchgeführt. Der nächste Schritt ist eine Befragung der Bürger/innen zur Erstellung eines Maßnahmenkataloges bzw. in weiterer Folge zur Ausweitung der bestehenden Aktivitäten und Verbesserung der Rahmenbedingungen. Mittels Fragebögen und natürlich auch durch persönliche Gespräche werden die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger/innen erhoben. Ein Fragebogen zum Download steht auch unter [www.familienfreundlichesperchtoldsdorf.wordpress.com](http://www.familienfreundlichesperchtoldsdorf.wordpress.com) zur Verfügung.

Die Evaluierung soll bis zum Herbst abgeschlossen sein. Die Ergebnisse werden in der Rundschau veröffentlicht.

**Anfragen zum Audit können gerne an Projektleiterin Andrea Kö, [andreakoe@aon.at](mailto:andreakoe@aon.at) oder an [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at) gestellt werden.**



### Online-Anmeldung zum Sommer-Ferienspiel von 6. bis 21. Juni 2011

Die Anmeldung zum Ferienspiel wird heuer – wie in der letzten Rundschau-Ausgabe angekündigt – erstmals auch über das Internet möglich sein: Jeweils 50 Prozent der verfügbaren Teilnehmerplätze werden online vergeben und können innerhalb der Frist von 6. bis 21. Juni bequem von zu Hause aus gebucht werden.

**Online** können maximal 30 Ferienspiel-Veranstaltungen pro Kind und Monat gebucht werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Beim Registrieren sind mit einer Einzugsermächtigung auch die Bankdaten bekannt zu geben, damit div. Spesen (Fahrt- und/oder Materialkosten, Eintritte) vom Konto des Erziehungsberechtigten direkt abgebucht werden können.

Achtung: Die Frist für Online-Anmeldungen endet am 21. Juni! Nach Ablauf dieser Frist ist nur noch eine persönliche Anmeldung im Ferienspielbüro möglich.

Die **persönliche Anmeldung** im Ferienspielbüro im Erdgeschoß des Kulturzentrums ist ab Montag, dem 27. Juni, 14.00 Uhr möglich. Das Ferienspielbüro ist in der ersten Anmeldewoche (27. Juni bis 1. Juli) täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Bis zum 4. Juli können auch bei persönlicher Anmeldung max. 30 Aktivitäten pro Kind und Monat gebucht werden. Danach ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkungen möglich.

Auf der Internetseite [www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at](http://www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at) wird ab Anfang Juni das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Gleichzeitig wird das Programmheft in den Schulen an die Kinder verteilt und auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Freizeitzentrum erhältlich sein.

**T 01/869 34 55, [office@ferienspiel-perchtoldsdorf.at](mailto:office@ferienspiel-perchtoldsdorf.at)  
[www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at](http://www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at)**

### Fußgänger/innen-Befragung

Im Rahmen der Erstellung des Mobiltätsleitbildes für Perchtoldsdorf ist zurzeit der Fußgänger/innen-Check im Gange. Dabei werden die verschiedenen Mobiltätsbedürfnisse erhoben und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Zu dem Zweck liegt auch ein Fragebogen auf, der unter <http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com/> heruntergeladen werden kann. Alle Perchtoldsdorfer/innen sind eingeladen, sich an dem Check zu beteiligen und mittels Fragebogen ihre Wünsche und Anliegen kundzutun.



Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, ist ein Anliegen von 3M. Durch die Partnerschaft mit Ashoka, der weltweit führenden Organisation zur Förderung von Sozialunternehmern, will man gemeinsam mit der Landesdirektorin für Österreich, Mag. Marie Ringler, zu einer positiven Gesellschaftsentwicklung beitragen.



Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz, Leiter der Forschungsabteilung Erste Group, sieht in der Tatsache, dass unser Kontinent die höchste Lebenserwartung aufweist – und damit die höchste Alterung – eine der akutesten zukünftigen Problemstellungen, die es mit innovativen, neuen Ansätzen zu lösen gilt.

# Innovate! 3M Österreich

Die im Ort ansässige Niederlassung des amerikanischen Weltkonzerns

Wer kennt nicht die kleinen, gelben Post-it Haftnotizen? Viele Produkte, die heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind, waren einmal eine Erfindung von 3M, dem amerikanischen Multi-Technologiekonzern, der weltweit als eines der innovativsten Unternehmen gilt. „Leading through Innovation“ – 3M beherrscht die Kunst, zündende Ideen in Tausende von einfallsreichen Lösungen umzusetzen, die das Leben der Menschen einfacher, sicherer und angenehmer gestalten. 1902 als „Minnesota Mining & Manufacturing Company“ – daher der Name 3M – in den USA gegründet, hat das Unternehmen bis heute seinen Hauptsitz in St. Paul, Minnesota. Mit einem Jahresumsatz von zuletzt mehr als 26 Milliarden US-Dollar, rund 80.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 65 Ländern der Welt gehört 3M zu den erfolgreichsten Firmen weltweit.

Als führendes Unternehmen in Forschung und Entwicklung produziert 3M rund 50.000 innovative Produkte für die unterschiedlichsten Märkte. Und jedes Jahr kommen über 100 neue dazu. Der Bogen spannt sich von Produkten für Automobil, Marine und Luftfahrt, Bau- und Gebäudemanagement, Büro und Kommunikation, Elektrik und Elektronik, Haushalt und Freizeit, Industrie und Handwerk, Medizin und Gesundheit, Arbeitsschutz, Personen- und Verkehrssicherheit, Telekommunikation & Versorgungsbetriebe bis zu Werbung & Design. Zu den wohl bekanntesten Erzeugnissen zählen Post-it Haftnotizen, Scotch Klebebänder, Scotch-Brite Haushaltsprodukte und Scotchlite Reflexmaterialien. 26.000 Patente und mehr als 40 Technologieplattformen sind die Basis des Erfolgs. Ziel von 3M ist es, 40 Prozent des Umsatzes mit Produkten zu generieren, die weniger als fünf Jahre auf dem Markt sind. Pro Jahr werden mehr als eine Milliarde US-Dollar in Forschung und Entwicklung investiert. Jeder 11. Mitarbeiter ist in diesem Bereich tätig.

Das stetige Wachstum beruht aber auch auf einer besonderen Innovationskultur. 3M legt großen Wert darauf, das innovativste Unternehmen der Welt und bevorzugter Lieferant bei seinen Kunden zu sein. Daher haben es sich die Mitarbeiter zur Aufgabe gemacht, genauer hinzusehen, besser hinzuhören und offen im Dialog mit den Geschäftspartnern

zu sein. Jeder Mitarbeiter aus dem Bereich Forschung und Entwicklung kann 15 Prozent der Arbeitszeit für Projekte seiner Wahl aufwenden.

## 3M Österreich mit Stammsitz in Perchtoldsdorf

Die 3M Österreich GmbH wurde 1961 als Tochtergesellschaft der 3M Company gegründet. Seit 1967 ist Perchtoldsdorf die Heimat der österreichischen Niederlassung von 3M. Schon damals erkannte die Geschäftsleitung das Potenzial, das in der günstigen Lage südlich von Wien, nahe den wichtigsten Verkehrsverbindungen, liegt. Zum 25jährigen Jubiläum wurde ein zusätzlicher Flügel mit dem neuen Personalrestaurant eröffnet. Heute sind bei 3M Österreich rund 140 Mitarbeiter beschäftigt, die 2010 einen Umsatz von nahezu 78 Millionen Euro erwirtschafteten. Sehr zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie der Great Place to Work-Wettbewerb 2011 belegt, bei dem 3M Österreich zum fünftbesten Arbeitgeber in der Kategorie 50 bis 250 Mitarbeiter gewählt wurde.

Gerade rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum verstärkt 3M seine Präsenz in Österreich. Mit zwei bedeutenden – wenn auch sehr unterschiedlichen – Investitionen zeigt der Konzern, welches Vertrauen er in lokal verankerte Unternehmen und den österreichischen Markt hat. Zum einen wurde die Winterthur Technologie AG, ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologien, übernommen, zum anderen beteiligte man sich an dem österreichischen Start-up-Unternehmen Naporo, das ökologische Baustoffe und Formmaterialien aus dem biologischen Rohstoff Rohrkolben produziert. „Beides gute Beispiele, wie durch strategische Partnerschaften das Wissen und die Innovationen von heimischen Klein- und Mittelbetrieben gefördert werden können, indem 3M als forschungsgetriebener Konzern sein internationales Know-how für die weltweite Nutzung zur Verfügung stellt“, wie Felix Thun-Hohenstein, Generaldirektor der 3M Alpine Region – Österreich und Schweiz – erklärt.

## Feierlicher Festakt in der Burg

Das Österreich-Jubiläum wurde bei prächtigen, sommerlichen Temperaturen am 19. Mai 2011 mit einem feierlichen Festakt in der neugestalteten Burg in Perchtoldsdorf begangen. „Es gibt ja auch einiges, was uns mit der Burg verbindet“, meinte Felix Thun-Hohenstein in seiner Eröffnungsrede in Anspielung an die mehr als 100 Jahre alte Erfolgsgeschichte des Weltkonzerns, „wir sind beide einerseits alt und traditionsreich, andererseits jung und innovativ.“ Dem konnte Bürgermeister Martin Schuster als Gastgeber und „Hausherr“ der Burg nur zustimmen, wobei er gleichzeitig hervorhob, wie wichtig der Marktgemeinde Perchtoldsdorf langjährige Partnerschaften mit Unternehmen wie 3M seien, und dass man in diesem Fall besonders froh sei, nicht nur Heimatort der Firma zu sein, sondern auch den spektakulären Rahmen zur Geburtstagsfeier liefern zu können. Die niederösterreichische Landesrätin für Soziales, Arbeit und Familie, Mag. Barbara Schwarz, zeigte sich – in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll – besonders davon beeindruckt, dass 3M auch als Marktführer ständig an Verbesserungsmöglichkeiten arbeitet und sich nicht auf Lorbeeren ausruht. „Innovativ zu sein ist wichtig – und Betriebe wie 3M zeigen den jungen Menschen, welche Chancen es gibt, wenn man bereit ist,





William C. Eacho III, US-Botschafter in Österreich



Bürgermeister Martin Schuster



3M Österreich-Generaldirektor Felix Thun-Hohenstein

# Österreich. Seit 1961

## feierte ihr 50jähriges Firmenjubiläum in der Burg Perchtoldsdorf

zu lernen und mit innovativem Geist, großem Mut und Engagement zu handeln.“ Auch William C. Eacho III, US-Botschafter in Österreich, einst selbst erfolgreicher Unternehmer und „Innovator of the Year“ des ID Magazine im Jahr 1989, machte in seiner Festansprache klar, dass „Unternehmenserfolg von vielen Faktoren abhängt, aber langfristiger Erfolg auf Innovation beruht und wie erfolgreich man Technologien vermarktet.“

3M Österreich nahm das Jubiläum zum Anlass, in zwölf anschaulichen Themen-Inszenierungen – der „3M World of Innovation“ – zu demonstrieren, wie stark die unglaubliche Produktvielfalt und die Innovationskraft der 3M in den letzten 50 Jahren das Denken und Arbeiten in Österreich verändert haben. Rund 350 Kunden, Geschäftspartner sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft konnten einen Blick in die Zukunft werfen und sich bei einer Reihe von Impulsvorträgen unter dem Motto „Innovate!“ informieren, wie die Herausforderungen der nächsten Jahre durch unternehmerische Initiative und Schaffung eines innovationsfreundlichen Umfelds gemeistert werden können. „Österreich und auch Niederösterreich haben in den letzten Jahren bereits einiges unternommen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Wir möchten diese Bemühungen des Landes würdigen und zu weiteren Schritten in diese Richtung ermutigen“, lädt Thun-Hohenstein ein.

In der abschließenden Diskussionsrunde setzten sich 3M Experten und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft mit dem Thema Innovation auseinander: Dr. Edgar F. Rappold, Langzeit-CEO, Aufsichtsratspräsident und bis vor kurzem Miteigentümer der von 3M akquirierten Winterthur Technologie AG, schilderte, wie aus seinem kleinen Kärntner Familienunternehmen eine bedeutende Firmengruppe mit zuletzt 320 Millionen US-Dollar Umsatz wurde. Warum er sich letztlich für 3M als Käufer entschied, erklärte er mit der ähnlichen Unternehmenspolitik, bei der er sicher sein könne, dass auch seine Mitarbeiter in Zukunft gut aufgehoben seien. Stefan Gabriel, bei 3M für New Ventures zuständig, erläuterte, mit welchem Prozess der Einfluss von globalen Trends auf die einzelnen Geschäftsfelder identifiziert wird. So hat sich 3M intensiv mit den Implikationen von wachsender Urbanisierung, zunehmenden Sicherheitsanforderungen, immer engerer globaler Vernetzung und wachsendem Energiebedarf auseinandergesetzt und sieht in der Bewältigung dieser Herausforderungen den Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

### Zukunft Innovation

Das frühzeitige Nutzen neuer Technologien und Lösungen sowie die Förderung und Implementierung innovativen Denkens und Handelns ist für Unternehmen, Organisationen und Institutionen mehr denn je von Bedeutung. In Österreich fördert 3M Innovationskultur durch die Initiative „Zukunft-Innovation“. Unter [www.zukunft-innovation.com](http://www.zukunft-innovation.com) bietet eine Internet-Plattform Unternehmen, die nach neuen, ungewöhnlichen Ideen und Ansätzen suchen, Zugang zu einer Internet-Community aus Kreativen aller Sparten, die Ideen zu konkreten Fragestellungen erarbeiten. Thun-Hohenstein: „Wir wollen damit Innovationsprinzipien, die bei 3M bereits erfolgreich angewendet werden, auch für unsere Partner direkt nutzbar machen.“





## Schauübung mit historischer Dampfspritze am 24.06

Die Perchtoldsdorfer Feuerwehr verfügt nicht nur über hochmoderne Einsatzfahrzeuge, sondern auch über so manchen historischen „Feuerwehr-Oldtimer“, wie eine betriebsbereite Dampfspritze Baujahr 1900. Der besondere Stellenwert, den diese Schätze der Feuerwehrgeschichte genießen, rührt einerseits aus den reichen Beständen des Perchtoldsdorfer Feuerwehrmuseums und andererseits aus der umsichtigen Tätigkeit der Feuerwehrhistoriker EV Friedrich Maca und FT Ing. Ralph Nowak. Am 24. Juni wird mit der Museumsspritze wieder „ordentlich Dampf gemacht“ und ab 14.00 Uhr auf dem Feuerwergelände Donauwörther Straße 29 mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Wien eine Schauübung veranstaltet. Infos unter [www.ff-perchtoldsdorf.at](http://www.ff-perchtoldsdorf.at)



BGM Martin Schuster, gf. GR Alexander Nowotny, der zuständige gf. GR Herwig Heider mit dem Namensgeber Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig vor „seiner“ Halle.

## Neue Sporthalle wurde „Siegfried Ludwig Halle“

Das Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum war unter seiner ursprünglichen Bezeichnung „Erholungszentrum“ 1978/79 durch den damaligen Bürgermeister und LH-Stv. Mag. Siegfried Ludwig errichtet worden. 2010 entstanden als großzügige Erweiterung die neue Dreifachsporthalle sowie das Kletterzentrum. Um eine sinn- und augenfällige Verbindung zum Impulsgeber dieser beliebten Freizeiteinrichtung herzustellen, beschloss der Gemeinderat am 30. März 2011, die neue Mehrzweckhalle nach dem ehemaligen NÖ Landeshauptmann zu benennen.



## Zum 40-Jahr-Jubiläum Lions Klassik mit PhiliTango 07.06

Am Dienstag, den 7. Juni, findet um 19.30 Uhr – anlässlich des 40jährigen Bestehens des Lions Club Perchtoldsdorf – im Neuen Burgsaal das Konzert Lions Klassik mit dem Ensemble „PhiliTango“ statt. Das Sextett aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker spielt, was Freude macht in der Tradition der Salonmusik, von Tangos bis Kreisler und Wienerisches in einem Crossover. Einmal der etwas andere philharmonische Musikgenuss.

Bei „PhiliTango“ spielen Erich Schagerl (Violine), Thomas Hajek (Viola), Klaus Laczika (Klavier), Norbert Täubl (Klarinette), Edison Pashko (Cello) und Wolfgang Gürtler (Kontrabass).

Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt mit seinen Erlösen – dank der Spendenfreudigkeit seiner Freunde und Gäste – unter anderem bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger und verwendet die Spenden auch für viele Einzelhilfemaßnahmen mit spontanen Hilfeleistungen für plötzlich in Not geratene Menschen.

**Die Perchtoldsdorfer Lions helfen seit 40 Jahren rasch, unbürokratisch, ehrenamtlich und mit viel Engagement.**

**Konzertkarten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter am Marktplatz 10, erhältlich.  
T 01/866 83-400  
[info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at)**

## 10 Jahre MOJA: Großes Fest im Skatepark Wiener Neudorf 22.06

Seit Jänner 2001 arbeitet die MOJA (Mobile Jugendarbeit) im Auftrag der NÖ Landesregierung im Bezirk Mödling mit Jugendlichen im Alter von 13 bis 23 Jahren. Ihre Mitarbeiter/innen sind Ansprechpartner/innen bei allen jugendrelevanten Themen wie Schule, Familie, Drogen, Sucht, Gewalt, Kriminalität, Arbeit, Beruf. Seit 2005 sind in Perchtoldsdorf Streetworker der MOJA im Einsatz. 2008 hat die MOJA eine eigene Anlaufstelle für Jugendliche im Hoftrakt des Hauses Marktplatz 11 eingerichtet.

Bei der „Mobilen Jugendarbeit“ wird nicht darauf gewartet, dass die Jugendlichen in eine Einrichtung kommen, ganz im Gegenteil: Auf die Jugendlichen wird in ihrem Lebensraum aktiv zugegangen. Die MOJA-Mitarbeiter/innen arbeiten nicht nur in den Räumen einer Institution, sondern begeben sich in das unmittelbare Lebensumfeld der Jugendlichen, in dem sie deren Treffpunkte wie Parks, öffentliche Plätze oder Lokale aufsuchen. Auch Jugendtreffs (z.B. das H.H.Hyrtlhaus in Perchtoldsdorf) gehören zu MOJA-Einsatzorten. Das Ziel von „Mobiler Jugendarbeit“ kann als Hilfestellung bei der Lebensbewältigung bezeichnet werden. MOJA erledigt die Aufgaben nicht für die Jugendlichen, sondern begleitet und unterstützt sie ein Stück auf ihrem Entwicklungsweg.

**Am 22. Juni 2011 feiert die MOJA ihr 10jähriges Bestehen mit einem großen Fest von 15.00 bis 24.00 Uhr im Skatepark Wiener Neudorf.**

Freestyle how, Graffiti-Jam, künstlerische (Musik/Graffiti/Film/...) und sportliche (Skaten/BMXen/...) Aktivitäten. Bands ab 19.00 Uhr (Kommando Elefant, Time für Pride, The Steady Rumours, Never Ending Circle. Weitere Infos auf [www.moja.at](http://www.moja.at)  
Alle Jugendlichen des Bezirkes sind herzlich dazu eingeladen.



© hans.krist.at

## Prämierungen für Perchtoldsdorfer Weine

Viele Perchtoldsdorfer Weinbauer haben auch heuer wieder in der Thermenregion Prämierungen für ihre Weine des Jahrganges 2010 bekommen. Ausgezeichnet wurden Weine von Karl Brodl, Georg Nigl, Andreas Zechmeister, Prüfert-Barbach, Josef Spiegelhofer, Josef Mayer, Franz Breitenacker, Toni Nigl, Leopold und Martin Nigl, sowie Drexler-Leeb. Die Weine des Jahrganges 2010 sind fruchtig elegant, mit moderatem Alkoholgehalt, also sehr trinkfreudig.

## Zwei Perchtoldsdorfer mit Theodor Körner-Preis ausgezeichnet



© Dragan Tatic / hofburg.at

Der unter der Patronanz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer stehende Theodor Körner-Fonds forciert junge Nachwuchshoffnungen aus Wissenschaft und Kunst. Der Fonds wurde in den 1950er Jahren auf Wunsch des damaligen Bundespräsidenten Theodor Körner eingerichtet, als in Österreich noch fast keine Forschungsförderung existierte. Christian Ludwig Attersee, Adolf Frohner, Wilhelm Holzbauer, Renée Schröder, Peter Weinberger und Antal Festetics zählen zu den mit dem Theodor Körner-Preis Ausgezeichneten.

Bei der Verleihung am 28. April 2011 waren unter 51 Preisträger/innen gleich zwei Perchtoldsdorfer: Der Molekularbiologe **Dr. Andreas Birbach** wurde im Bereich Medizin, Naturwissenschaften und Technik für seine Forschung nach den Ursachen der Schuppenflechte als Post-Doc am Center

for Physiology and Pharmacology der Medizinischen Universität Wien ausgezeichnet. Der Perchtoldsdorfer Historiker und Gemeindecarchivar **Mag. Dr. Gregor Gatscher-Riedl** MPA ist mit seiner an der Universität Wien entstandenen Studie über die Geschichte der Perchtoldsdorfer Arbeiterbewegung Preisträger in der Kategorie Geistes- und Kulturwissenschaften. Die beiden Perchtoldsdorfer waren im Übrigen bis zur Matura Klassenkameraden.

## Doppelsieg für Formationstanzsportclub

Anfang Mai erreichte der HSV Zwölfaxing für Österreich erstmals in der Vereinsgeschichte den 4. Platz bei der Europameisterschaft.

Beim Austria Cup am 30.4.2011 in der Perchtoldsdorfer Sporthalle zeigte der Formationstanzsportclub Perchtoldsdorf/HSV Zwölfaxing eisernen Siegeswillen. Beide Teams, die in das Turnier gingen, waren erfolgreich und errangen sowohl in der 1. als auch in der 2. Bundesliga den 1 Platz!

Der HSV-Zwölfaxing ist einer der erfolgreichsten Latein Formationstanzsportclubs Österreichs und stellt den amtierenden Staatsmeister. Auf dem internationalen Parkett konnte das A-Team zuletzt den 5. Platz bei der WM 2008 belegen.



Paula Friedl (Mitte) wurde vierfache Staatsmeisterin.

## Paula Friedl als Nachwuchstalent ausgezeichnet

Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften der ASDU im Musical&Showdance von 11. bis 13. März in Linz hatte die 13jährige Perchtoldsdorfer Schülerin Paula Friedl die Möglichkeit, gleich mit 4 Nummern der Sophistikids Company von Ramesh Nair anzutreten. Nach den beiden Vorjahren, wo sie mit jeweils einer Nummer den Staats- und in weiterer Folge den Europameistertitel holen konnte, startete Paula erstmals in der Alterskategorie Junioren 1 als eine der Jüngsten und war auf Anhieb mit vier Staatsmeistertiteln erfolgreich. Gekrönt wurde dieser Erfolg mit der Auszeichnung zum Nachwuchstalent in ihrer Altersklasse.

Mit Amelie Hois war eine weitere Perchtoldsdorferin mit den Sophistikids erfolgreich. Sie konnte einen ausgezeichneten 3. Platz erreichen und hat sich damit ebenfalls für die Europameisterschaften in Rosenheim (D) qualifiziert. Den Höhepunkt bildet wie jedes Jahr die Abschluss-Show der Sophistikids „Endstation Erde“ in Baden von 29.06. bis 03.07, wo die beiden Perchtoldsdorfer Talente gemeinsam mit den anderen Sophistikids für gute Unterhaltung sorgen werden. Karten: [www.rameshnair.net/sophistikids](http://www.rameshnair.net/sophistikids).



Reg.-Rat. Dieter Mayerhofer (2.v.l.) freute sich über die originellen Geschenke. Im Bild mit Helmut Strohmayer, gf. GR Alexander Nowotny und gf. GR Herwig Heider (v.l.n.r.).

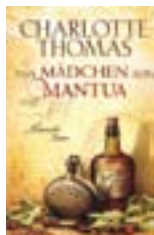
## Empfang für Dieter Mayerhofer

Am „Welt-Rotkreuztag“, dem Geburtstag von Henry Dunant, statteten Marktgemeinde und Ortsstelle dem ehemaligen Ortsstellenleiter Dieter Mayerhofer anlässlich seines Siebzigers und 55. Jahres im Dienste des Roten Kreuzes mit einem Empfang in der Burg ihren Dank ab. Nachfolger Robert Horacek und BGM Martin Schuster waren sich einig: „Er ist der Baumeister des Roten Kreuzes in Perchtoldsdorf!“ Olga Böning vom Roten Kreuz Donauwörth dankte für „27 wunderbare Partnerschaftsjahre“.

Bella Italia! Unterschiedlichste Bücher, ein Sehnsuchtsland der Mitteleuropäer als Ort der Handlung.

## büchereEcke

ortsnotizen



### Das Mädchen aus Mantua // von Charlotte Thomas

Ein historischer Roman im frühbarocken Padua des Jahres 1601: Die junge Witwe Celestina reist mit ihrer Stiefschwester Arcangela von Mantua an, um ihre Verwandten zu besuchen. Schon bei ihrer Ankunft werden beide in eine blutige Familienfehde verwickelt. Doch das schreckt Celestina nicht ab, sie verfolgt weiter ihren kühnen Plan, als Mann verkleidet an der berühmten Universität Medizin zu studieren. In der Anatomie stehen zu dieser Zeit auffällig viele Leichen rätselhafter Herkunft zur Verfügung...



### Accabadora // von Michela Murgia

Eine Erzählung über das noch lange archaische Sardinien: Bonaria Urrai, eine geheimnisumwobene alte Frau, und ihre „Tochter des Herzens“, Maria, verbindet eine tiefe Beziehung. Die alte Schneiderin hat das Mädchen, die vierte Tochter einer armen Witwe, zu sich genommen und zieht es auf, dafür wird sich Maria später um sie kümmern. Manchmal erhält Bonaria nachts Besuch und verlässt dann das Haus, und am nächsten Tag läutet die Totenglocke...



### Die Stunde der Zikaden // von Felicitas Mayall

Jede Stadt, jede Region Italiens hat ihre Krimiautoren und deren Helden, Donna Leon in Venedig, Veit Heinichen in Triest, Andrea Camilleri auf Sizilien und Magdalen Nabb in Florenz, um nur einige zu nennen. Mayalls Kommissarin Laura Gottberg aus München ermittelt hier in ihrem bereits sechsten Fall in der Toskana. Sie verbringt mit Commissario Guerrini den ersten gemeinsamen Urlaub an der toskanischen Küste und stößt eines Morgens beim Baden auf eine Leiche...

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

## „Weißes Rössl“ bei den Gießhübler Seefestspielen

Heuer, im 30. Jahr seines Bestehens, will das „Karl-Theater“ sein Publikum erstmals ins Land der Operette, ins „Gießhübler Salzkammergut“ entführen. Das traumhafte Ambiente beim Teich der Familie Wasinger wird Schauplatz des berühmten Singspiels „Im weißen Rössl“ sein. Die romantische Liebesgeschichte zwischen der resoluten Rösslwirtin (Alexandra Tobischek) und ihrem Zahlkellner Leopold (Andreas Kormann), eingebettet in unzählige bekannte Melodien, garantiert einen unvergesslichen Sommerabend. In weiteren Rollen: Ulli Eske, Cristina Trimbacher, Katharina Weber, Axl Brodl, Dieter Kormann, Franz Müller, Thomas Rittler, Anton Wasinger sowie Herbert Knopf als schöner Sigismund. Musikalische Leitung: Andreas Kormann; Inszenierung: Karl Rittler.

Aufführungen: 07.07-18.07, jeweils Do-Mo 20.00 Uhr.

Infos: [www.karl-theater.at](http://www.karl-theater.at)



### was kommt – veranstaltungen aller art

#### Heidewanderung des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz lädt am 4. Juni zu einem Spaziergang über die Perchtoldsdorfer Heide ein, Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Heideparkplatz. Ausklang bei einem nahe gelegenen Heurigen. Bitte unbedingt um Anmeldung unter T 0699/144 211 99.

#### „Seniorentreffs“ des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Rotkreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29, Dienstag, 7. Juni von 14.00-17.00 Uhr. Kommen Sie auf einen Kaffeeplausch! Im Anschluss warten lustige Gesellschaftsspiele wie Schnapsen, Mühle oder Mensch ärgere dich nicht. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung unter T 0699/144 211 98.

#### Boogie Jazz & Blues Brunch beim Heurigen Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14

Am Sonntag, dem 5. Juni um 12.00 Uhr spielen das Michael Pewny Trio & Mika Stokkinen „Summer Boogie Jazz & Blues“. Eintritt frei, Platzreservierung unter T 01/869 87 23, [www.resi-sommerbauer.at](http://www.resi-sommerbauer.at)

#### Die Kärntnerndudel reist und singt beim Heurigen Erwin Sommerbauer

Brunch am Sonntag 5. Juni, 10.30 bis 14.30 Uhr, Hochstraße 67. Musikalische Untermauerung durch ein Männerquartett aus Mitgliedern des Burgenchors Friesach. Der geschäftsführende Stadtrat Helmut Khom präsentiert Friesach und Burgenstadtgesandter Dr. Felix Koschitz spricht zum beispielhaften Burgbauprojekt.



Mag. Gerald Leitner, Geschäftsführer des BVÖ, Büchereileiterin Mag. Gabriele Lindenthal, Bürgermeister Martin Schuster und Botschaftsrat Jan Krc (v.l.n.r.) bei der Buchübergabe.

## U.S. Botschaft präsentiert „America on a Shelf“

Die Bücherei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhielt von der U.S. Embassy Vienna ein Buchpaket „America on a Shelf“ (Amerika auf einem Regal). In Kooperation mit dem BVÖ – Büchereiverband Österreichs stellt die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Österreich diese Buchpakete öffentlichen Bibliotheken befristet zur Verfügung. Sie enthalten englischsprachige Belletristik und Sachbücher aus den USA, die von allen Nutzern der Büchereien entliehen werden können.

Botschaftsrat Jan Krc überreichte Bürgermeister Martin Schuster und Büchereileiterin Mag. Gabriele Lindenthal im Beisein von Mag. Gerald Leitner, Geschäftsführer des BVÖ, ein weiteres Buchpaket, das der Bibliothek auf Dauer zur Verfügung steht.

Von Seiten der Botschaft waren Mr. Jan Krc, Counsellor for Public Affairs, Cynthia Borys, Information Resource Officer und Eva Muhm vom American Reference Center/US Embassy anwesend, vom BVÖ kamen Geschäftsführer Mag. Gerald Leitner und Mag.(FH) Agnes Dürhammer.



## Autorin Edelgard Spaude erlag ihrer Krankheit

Erst 61jährig erlag die Perchtoldsdorfer Krimiautorin Edelgard Spaude am 14. April einer schweren Krankheit. Fast 20 Jahre hat die aus Freiburg im Breisgau stammende studierte Soziologin freiberuflich für einen wissenschaftlichen Verlag als Lektorin gearbeitet, an der Universität unterrichtet, Bücher, Aufsätze und Geschichten geschrieben und Lesungen abgehalten ... Arbeit war ihr Leben.

In den von ihr verfassten Krimis „Der Tod macht die Musik“ und „Glühwein mit Schuss“ spiegeln sich Menschen und Schauplätze in Perchtoldsdorf wider, wo sie seit fünf Jahren wohnte und sich in ihrem Leben „angekommen“ fühlte.



## 50 Jahre Perchtoldsdorfer Jagdklub, Sportunion-Show, Wanderaktivitäten, Goldmedaille, Schulung und Stiftungsfest

**50 Jahre Jagdklub Perchtoldsdorf.** Der Perchtoldsdorfer Jagdklub blickt heuer auf ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurück. Die Mitglieder trafen sich in dieser Zeit regelmäßig zu Klubsitzungen und außerordentlichen jagdlichen sowie kulturellen Veranstaltungen. Insgesamt wurden 39 Jagdbälle, zuerst im Hotel-Café Mehling und später in der Burg Perchtoldsdorf, veranstaltet. In 50 Jahren leiteten 4 Präsidenten den Klub, dessen Ziele Kameradschaft, waidgerechte Jagd und ökologisches Handeln sind: Leo Fürmsinn, Josef Mehling, KommRat Robert Würth und – bis heute – Otto Langkammer.

**Große Show der Sportunion Perchtoldsdorf.** Am 10. April präsentierten 305 Mitglieder der verschiedenen Sektionen der Sportunion Perchtoldsdorf ihr Können vor rund 350 Zuschauer/-innen (Foto oben). Die Einlagen reichten von Kinder- und Jugendturnen über schwungvolle Aerobic-, Linedance und Showdance-Choreographien bis hin zur Seniorengruppe, welche die Begeisterung an Bewegung vorlebte. Die Veranstaltung, die von Präsident Johann Hauenstein, BGM Martin Schuster und dem Bezirksgruppenobmann Mödling der Sportunion Niederösterreich Dkfm. Heinz Krug eröffnet wurde, wurde von UNION-Sportreferent Manfred Grünauer hervorragend moderiert.

**Teufelsteiner auf dem Tulbinger Kogel, am Richardhof und am Manhartsberg.** Von der Kartause am Ortsende von Mauerbach nahmen am 31. März 28 Frohnaturen der Sektion Teufelstein Kurs auf den Tulbinger Kogel mit seinem architektonisch eigenwillig gestalteten Aussichtspunkt. Über einen kleinen Waldweg erreichten sie die Leopold-Figl-Warte am 494 m hohen Gipfel, von dem aus sich ein wunderbarer Ausblick auf das Tullnerfeld bot. An der nächsten Wanderung vom Richardhof bei Mödling zum Anninger hinauf über den „Holzweg“ beteiligten sich – trotz schlechter Wetterprognose – 17 Frohnaturen. Ein wunderschöner Rundblick vom Kreuzweg über die Weinberge hoch über Gumpoldskirchen belohnte die Wanderer. Im Mai entschlossen sich 29 Frohnaturen zu einer Wanderung auf den 537 m hohen Manhartsberg. Bei einer Weinverkostung in Kirchberg am Wagram klang der wunderschöne Tag aus.

**Schülerin des BG Perchtoldsdorf errang Goldmedaille im Volleyball.** Die Perchtoldsdorferin Sophie Weber (JG 1996) wurde in die Volleyball-Jugendlandesauswahl für NÖ einberufen. Mit dieser Mannschaft gewann sie beim größten österreichweiten Volleyball-Nachwuchswettbewerb in Melk die Goldmedaille. Weiters errang sie in dieser Saison mit dem Volleyteam Perchtoldsdorf/Südstadt in der Kategorie U17 den Vizelandesmeistertitel, in der U15 den 3. Platz bei den NÖ Landesmeisterschaften und führt in der NÖ BeachVolleyball Rangliste U16.

**Feuerwehr-Schulung.** Ein wichtiger Beitrag zur besseren Zusammenarbeit mit der ÖBB und für die eigene Sicherheit war für die Freiwillige Feuerwehr ein Vortrag des ÖBB-Regional- und Sicherheitsbeauftragten Michael Haberzettl im Frühjahr im Feuerwehrhaus. Mittels einer Powerpoint-Präsentation schulte er 30 Feuerwehrmänner bezüglich der Richtlinien und Gefahren bei Einsätzen im Gleisbereich. Die Perchtoldsdorfer Wehr wird immer wieder zu verschiedenen Einsatzszenarien auf der Süd- bzw. Kaltenleutgebener Bahn alarmiert.

**35. Stiftungsfest der „Sonnberger“.** Am 30. April feierte die örtliche Studentenverbindung K.Ö.St.V Sonnberg ihr 35. Stiftungsfest. In studentischer Tradition wurde ein Festkommers veranstaltet, der neben den „Sonnbergern“ von zahlreichen Gastverbindungen besucht wurde. In großer und geselliger Runde wurde Prof. Oberstudienrat Alfons Sitte das „pro meritis-Band“ für seine Verdienste um die Verbindung verliehen. Die Laudatio auf „Sonnberg“ hielt Univ.-Prof. Dr. Marko Mihovilovic.



## Cheerleading im Sommer

In den Sommerferien bietet der Turnverein Perchtoldsdorf wieder Cheerleading an. Trainiert wird einmal pro Woche in speziellen Gruppen im Turnsaal der Volksschule Roseggergasse 2-6.

Jeden Montag: PeeWee Stars 18.00-19.30 Uhr

Jeden Dienstag: Super PeeWee Starlets 16.30-17.30 Uhr, MiniStars 17.30-19.00 Uhr

Für Einsteigerinnen wird ein spezieller „Beginner Kurs“ geboten, immer Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Pauschal werden hier für den gesamten Ferienzeitraum € 70,- verrechnet.

Näheres bei Petrisa Ruthner, p\_ruthner@gmx.at oder www.turnverein-perchtoldsdorf.at



## Walter Hofmann verstorben

Am Sonntag, dem 3. April 2011, verstarb der beliebte Künstler Walter Hofmann nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit kurz vor seinem 71. Geburtstag.

Bereits seit 1982 machte Hofmann, dessen Frau Waltraud lange Jahre in der Wiener Gasse ein Modengeschäft betrieb, jedes zweite Jahr in Perchtoldsdorf eine Ausstellung. Zuletzt hat der verdiente Künstler im Frühjahr 2004 die Allgemeinheit durch seine gut besuchte Ausstellung „Die Kraft der Natur“ mit Öl-, Aquarell- und Acrylbildern in der Rüstkammer der Burg aufhorchen lassen.

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

mo 06.06 18.30 FSS Mag. Christian Heitler (Klavier), Peter Skorpik (Klavier)

do 09.06 18.30 FSS Mag. Angela Stummer (Harfe)

mo 20.06 18.30 FSS Katharina Traunfellner (Violine, Viola)

di 28.06 18.30 FSS Siegfried Rhomberg (Gitarre)

do 30.06 16.30 KUZ Mag. Maria Jenner (Abschlusskonzert der Rhythmusklassen)

do 30.06 18.30 FSS Mag. Eva Kumpfmüller (Gesang), Mag. Wolfgang Schmidtmayr (Klavier)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

## Integrativer Meisterkurs für Gesang

Von 28. August bis 4. September 2011 findet im Hugo Wolf-Haus bzw. in der Franz Schmidt-Musikschule ein Integrativer Meisterkurs für Gesang unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Gertraud Berka-Schmid (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) statt. Das Besondere an diesem Kurs ist, dass neben klassischem Gesangsunterricht (Oper, Lied, Oratorium) auch Körperarbeit, Konzentrations- und Entspannungstechniken (bei Prof. Berka-Schmid), Sprach- und Rollengestaltung (bei Mag. Ulrike Hanitzsch) und Italienisch für Sänger/innen (bei Dr. Magdalena Renwart) angeboten werden. Korrepetition und Ensembleleitung liegen in den Händen von MMag. Johannes Wenk. Der Kurs richtet sich an Sänger/innen ab dem 3. Studienjahr, der Kursbeitrag beträgt € 400,-. Die Unterbringung der Teilnehmer/innen durch private Übernachtungsmöglichkeiten bei ausgesuchten Familien wird bei Bedarf organisiert. Informationen und Anmeldungen bis 15.07 bei Mag. Anne-Kathrin Wenk unter johannes.wenk@aon.at

**Eröffnungskonzert der Dozenten: So 28.08, 19.30 Uhr, Spitalskirche, Wiener Gasse 29, Eintritt frei.**  
**Öffentliches Abschlusskonzert: Sa 03.09, 17.00 Uhr, Spitalskirche, Wiener Gasse 29, Eintritt frei.**

## 2. Lauf gegen Krebs

Am Samstag, dem 10. September, veranstaltet **Bernhard Hölzl** seinen 2. Get-Up-Lauf gegen Krebs. Neben der Kategorie Laufen gibt es diesmal auch Nordic-Walking, 5km und 10km. Start und Ziel ist um 15.00 Uhr am Marktplatz. Getrennte Damen/Herrenwertung, eigener Kinderbewerb (kleine Runde, die mehrfach gelaufen wird). Der Reinerlös der Veranstaltung geht wie im Vorjahr an die Österreichische Krebshilfe, ein Drittel direkt an die onkologische Abteilung des Kaiser-Franz-Josef-Spitals.  
**Näheres in der nächsten Ausgabe der Rundschau und unter [www.get-up-lauf.at](http://www.get-up-lauf.at)**

## Erste Hilfe-Kurse

16 Stunden-Kurse: 09.07 und 10.07, jeweils von 9.00-17.00 Uhr // 14.07 und 15.07, jeweils von 9.00-17.00 Uhr. Kursort: Ortsstelle des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.  
 Nächster Führerscheinkurs: 16.07, 14.00 bis 20.00 Uhr.  
**Infos und Anmeldungen: [www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at) oder Michael Herrmann, T 02236/24490-78.**

## IGP-Veranstaltung „Weinbergwanderung“

**Erwin Sommerbauer** führt durch die Weinberge. Dauer ca. 3 Stunden, geeignet für alle Altersgruppen.  
**Fr 10.06.2011, 14.00 Uhr**, Treffpunkt vor der Augustinus Apotheke, Marktplatz 12.  
**Info: Birgit Distel, T 01/866 83-120 [gesundheits@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheits@perchtoldsdorf.at)**

## Kinderschauspielertanzsommertage Mit Birgit Oswald



Wir machen wieder Theaterworkshops am Ende eurer Ferien. Das Besondere diesmal: Eine Stunde Tanz jeden Tag am Ende der Theaterarbeit im nahegelegenen Studio Susanna Fuchs. Sagt euren Freunden Bescheid, meldet euch an – wir freuen uns über euer Kommen.

**1 °THEATER/TANZ/WORKSHOP 1** für ALLE von 7 – 11  
**Samstag, 27.08. bis Dienstag, 30.08.2011, jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Thema: Dschungelgeschichten**

Theater – wie in den letzten Jahren auch, von Profis unterrichtet. Alle Elemente, die für ein Bühnentraining heute wichtig sind, sind enthalten. Improvisation, Arbeit mit Musik, Textarbeit, Atem-, Entspannungs- und Körperübungen, Team-Training durch spezielle Ensemble-Übungen und Coaching-Tools, Erzählen, Spielen, Figuren kreieren, Verwandlung schaffen, Tanzen, Verkleiden.

**Wie in den letzten Jahren auch findet am letzten Tag, am Dienstag, 30.08, um ca. 16.00 Uhr eine Aufführung als kleine Schau des Erarbeiteten statt.**

Eltern, Geschwister, Freunde und alle anderen Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.  
**°WO?**

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Täglich Theaterarbeit mit Birgit Oswald von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Dann werdet ihr abgeholt, und im Studio Susanna Fuchs (Franz-Josef-Straße 34) geht es von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr noch einmal um eine Stunde Tanz, Hip-Hop, Jazz ... mit Mirona Mihailescu. Alles wird in unsere Schluss-Performance eingebaut.

**°WIEVIEL?**

Kosten für 4 Tage von 10.00 bis 17.00 Uhr mit individueller Betreuung und Gruppenarbeit: € 135,-/Teilnehmer, Geschwister zahlen die Hälfte.

Kinder/Jugendliche, die fix in der Schauspielschule KiSS angemeldet sind, zahlen € 55,-.

**°WER?**

Anmelden können sich alle Kinder, die Interesse an Spiel, Spaß, Tanz, Bewegung haben. Keine Vorkenntnisse nötig. Für Erfahrene wie für Neueinsteiger gleichermaßen interessant.

**°ANMELDUNG?**

Birgit Oswald: T 0699/194 147 37, B.Oswald1@gmx.net

**2 °THEATER/TANZ/WORKSHOP 2** für ALLE von 12 – 18  
**Mittwoch, 31.08.2011 bis Samstag, 03.09, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Thema: West Side Story** (wir nähern uns diesem „Romeo und Julia“-Thema sprachlich und mit Choreografie). Theater – wie in den letzten Jahren auch, von Profis unterrichtet. Alle Elemente, die für ein Bühnentraining heute wichtig sind, sind enthalten. Improvisation, Arbeit mit Musik, Textarbeit, Atem-, Entspannungs- und Körperübungen, Team-Training durch spezielle Ensemble-Übungen und Coaching-Tools, Erzählen, Spielen, Figuren kreieren, Verwandlung schaffen, Tanzen, Verkleiden.

**Wie in den letzten Jahren auch findet am letzten Tag, am Samstag, 03.09, um ca. 15.00 Uhr eine Aufführung als kleine Schau des Erarbeiteten statt.**

Eltern, Geschwister, Freunde und alle anderen Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.  
**°WO?**

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Täglich Theaterarbeit mit Birgit Oswald von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Dann werdet ihr abgeholt, und im Studio Susanna Fuchs (Franz-Josef-Str.34) geht es von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr noch einmal um eine Stunde Tanz, Hip-Hop, Jazz ... mit Mirona Mihailescu. Alles wird in unsere Schluss-Performance eingebaut.

**°WIEVIEL?**

Kosten für 4 Tage von 10.00 bis 17.00 Uhr mit individueller Betreuung und Gruppenarbeit: € 135,-/Teilnehmer, Geschwister zahlen die Hälfte.

Kinder/Jugendliche, die fix in der Schauspielschule KiSS angemeldet sind, zahlen € 60,-.

**°WER?**

Anmelden können sich alle theaterbegeisterten Jugendlichen, die Interesse an Spiel, Spaß, Tanz, Bewegung haben. Keine Vorkenntnisse nötig.

Für Erfahrene, wie für Neueinsteiger gleichermaßen interessant.

**°ANMELDUNG?**

Birgit Oswald: T 0699/194 147 37, B.Oswald1@gmx.net

# Wie das Leben so spielt.

Die Versicherung einer neuen Generation



„Kunst & Leidenschaft“ –  
die Kunstversicherung  
von UNIQA

UNIQA

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

urse

## Schach stärkt das strategische Denken

Der Perchtoldsdorfer Schachverein ist Mitglied des Wiener Schachverbandes und nahm in der Saison 2010/2011 an drei Mannschaftsmeisterschaften teil: In der B-Liga (eine Mannschaft bestand aus 8 Spielern), in der 1. Klasse Süd (ebenfalls 8 Spieler in einer Mannschaft) und in der 2. Klasse Süd (mit 6 Spielern in einer Mannschaft).

In der B-Liga (die vierthöchste Klasse im österreichischen Schachwettbewerb) wurde der hervorragende 3. Platz erreicht.

Mit annähernd 30 Mitgliedern (breit gefächerte Altersstruktur von Schüler bis Senioren) gilt der Perchtoldsdorfer Schachverein im Verband als eher kleiner Verein und möchte sich daher auf eine breitere Basis stellen.

Alle Schachfreunde sind eingeladen, einen Vereinsabend im Restaurant „Alexander“ (Marktplatz 10) zu besuchen: Vereinsabend jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr // Jugendtraining jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr.

**Näheres auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter „Leben in Perchtoldsdorf“, dann „Vereine“ und weiter unter „Schachverein“. Kontakt: Arpad Nemeth, T 0664/125 46 94.**



## Sommerakademie für Klavier 01.08 bis 06.08

Die Sommerakademie umfasst eine intensive Meisterklasse für polyphonisches und ultra-polyphonisches Klavierspiel. Verschiedene Aspekte der Klaviertechnik, sowie die Technik bei Franz Liszt, Klang-Ästhetik und Liszt-Interpretation bilden den Schwerpunkt der Meisterklasse mit **Roberta Pili** und **Oliver Peter Graber**.

Roberta Pili ist Analytikerin der Interpretationskunst am Klavier. Die Mentorin für polyphonisches und ultra-polyphonisches Klavierspiel und Dozentin für Meisterklassen spielte als erste Frau in der Carnegie Hall im März 2009 die letzten fünf Klaviersonaten Beethovens an nur einem Abend. Sie gastiert beim Lisztfestival Raiding am 17. Juni 2011 mit einem dramaturgischen Konzertprogramm unter dem Titel „Totentanz“.

Oliver Peter Graber ist Komponist, Konzertpianist und Forscher. Der Autor zahlreicher Partituren und Fachpublikationen ist Experte des musikalischen Schaffens Franz Liszts. Kurszeiten: Mo bis Fr 10.00-13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 13.00 Uhr; Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17.

**Öffentliches Abschlusskonzert am Sa 06.08, 18.30 Uhr, im Franz Szeiler-Saal.**

Infos unter [summeracademy@thepianist.com](mailto:summeracademy@thepianist.com)  
[www.thepianist.com](http://www.thepianist.com)



**Mag. Michael Kunerth**  
 Klinischer und Gesundheitspsychologe  
**Biofeedback-Therapeut**  
 2380 Perchtoldsdorf, Hofmannthalg. 12

☎ 0676 746 05 55

**Diagnostik + Vorsorge + Behandlung**

- ➔ Migräne ➔ Chronische Schmerzen
- ➔ Bluthochdruck ➔ Schlafstörungen
- ➔ Inkontinenz ➔ Tinnitus ➔ Angststörungen
- ➔ Burnout ➔ Stress ➔ Muskuläre Störungen ➔ Sucht

🏠 [www.biofeedback-kunerth.at](http://www.biofeedback-kunerth.at)



## Die richtige Vorbereitung auf das kommende Schuljahr beginnt schon jetzt!

Schon jetzt gilt es die Weichen zu stellen. Nicht nur für einen erfolgreichen Abschluss dieses Schuljahres, sondern auch für das nächste Jahr. Ihr Kind steht vor einem Schulwechsel? Sie wissen nicht, ob Ihr Kind den Sprung in die Hauptschule oder ins Gymnasium schaffen wird?

Erkundigen Sie sich rechtzeitig, wie Sie Ihr Kind bestmöglich auf das kommende Schuljahr vorbereiten können. Ihr LOS-Institut hilft Ihnen bei den wesentlichen Fragen des Schulübertritts. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen eindeutig, dass Schulerfolg auch eine Frage der richtigen Vorbereitung ist. Schwächen rechtzeitig zu beheben, hilft für einen besseren Start ins kommende Jahr. Ihr Kind wird mit Freude und einem guten Gefühl die Anforderungen des Herbstes angehen und bewältigen.

Die Mutter von Roman ist nur eine, welche eine Vorbereitung bei LOS in Anspruch genommen hat. Sie sagt: „Wir waren sehr unsicher, ob unser Kind den Schulübertritt gut bewältigen wird. Mit der Unterstützung von LOS hat er seine Schwächen beim Lesen und Schreiben stark reduziert und ist jetzt einer der Besten in seiner Klasse.“

Erfolgsgeschichten wie jene von Roman gibt es viele. Gern hilft das LOS-Institut in der Perchtoldsdorfer Straße 15 auch Ihrem Kind beim Start in einer neuen Schulart. Rufen Sie Petra Schmollgruber, Institutsleiterin, bitte an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.

**Petra Schmollgruber, Institutsleiterin LOS 23. T 01/ 865 23 50.**

## AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – was ist das?

1991 begann Ria Klabuschnigg mit der Entwicklung der AMB®-Methode. Anstoß zum Einsatz der Bioresonanz war Neurodermitis in der Familie. Bald war zu erkennen, dass Bioresonanz bei Veränderung verschiedener Vorgaben und Therapie-Inhalten auch bei Ernährungsumstellung mit dem Ziel abzunehmen, zu optimalen Ergebnissen führt. So entstand in den weiteren Jahren ein Konzept, das die alternative Methode Bioresonanz (mit veränderten Inhalten) und ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen (in modifizierter Form) als AMB®-Konzept definierte.

Das Unternehmen betreibt 7 eigene AMB®-Institute, und 21 Lizenz- bzw. Franchisenehmer wenden mit großem Erfolg die AMB®-Methode an. Der Unterschied zu anderen Abnehm-Diäten liegt in der Philosophie des Konzeptes. Die AMB®-Methode beruht auf der Erkenntnis, dass kein Mensch dem anderen gleicht. Das AMB®-Konzept geht auf diese Unterschiede ein und verbindet die alternativmedizinische Methode Bioresonanz mit ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen, um ein optimales, individuelles und stressfreies Abnehmen zu ermöglichen.

Lebensmittel und Nahrungsergänzungstoffe (E-Nummern) werden mittels Körperimpedanzmessung (Hautwiderstandstestung) mit dem AMB®-Bioresonanzgerät ausgetestet. Nur wenn der Körper frei von Blockaden ist, kann der Stoffwechsel wieder aktiviert werden und richtig funktionieren.

Eine Ernährungsinformation, welche auf den jeweiligen Menschen abgestimmt ist, ergänzt das AMB®-Konzept. AMB® ist seit 19 Jahren erprobt und begleitet Sie auf dem Weg Ihr Wohlfühlgewicht zu erreichen.

Viele zufriedene Klienten halten seit Jahren ihr Wohlfühlgewicht.

**2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 3, T 0664/885 12 343**

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

**[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)**





„Fest der Wirtschaft“ im Neuen Burgsaal: Organisatoren und Aussteller nach der Eröffnung durch BGM Martin Schuster.

## Die Perchtoldsdorfer Wirtschaft zeigt, was sie kann

Bei wechselhaftem Wetter fand am 14. Mai zum ersten Mal das Fest der Perchtoldsdorfer Wirtschaft statt. Unter dem Motto „Schau an, was Perchtoldsdorf alles kann“ präsentierten sich knapp 70 Unternehmen aus dem Ort in und um die neue Burg. Sie boten den zahlreichen Besuchern einen eindrucksvollen Überblick über die vielfältigen Leistungen der Perchtoldsdorfer Betriebe.

Perchtoldsdorf liegt in einer der finanzstärksten Regionen Österreichs. Die ortsansässige Wirtschaft kämpft allerdings seit Jahren mit dem Abfluss der Kaufkraft in Richtung der großen Einkaufszentren. Diese sind für die Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden eine starke Konkurrenz. „Gegen diese Entwicklung setzen wir mit dem Fest der Wirtschaft einen deutlichen Akzent. Es ist wichtig, dass alle an einem Strang ziehen“, betont Gf. GR Brigitte Sommerbauer, die sich über den guten Besuch freute.

Auf ihrem Streifzug durch das vielfältige Angebot gab es jede Menge zu entdecken, erleben und genießen, denn neben Handwerk, Handel und Dienstleistern waren auch die Perchtoldsdorfer Gastronomen mit köstlichen Spezialitäten vertreten. Bei der „Kinder Wirtschaftsralley“ wurde auch die Jugend als Kunden von morgen in das Geschehen eingebunden: Zur Belohnung gab es ein Eis – natürlich vom Fachgeschäft!



Dr. Karin Dellisch-Ringhofer, Prälat Ernst Freiler, BGM Martin Schuster, Herbert und Eva Karl und deren Töchter Johanna-Karoline und Lisa-Katharina (v.l.n.r.).

## Hotel Karl-Wirt\*\*\*\* feierlich eröffnet

Gleich neben dem bekannten Restaurant „Karl-Wirt“ in der Ketzergasse 155 ist in nur 14monatiger Bauzeit ein gleichnamiges Hotel entstanden.

Bei der Eröffnung am 6. Mai konnte Hausherr Ing. Herbert Karl auch Prälat Ernst Freiler, Bürgermeister Martin Schuster, Gemeindemandatäre, den Feuerwehrkommandanten Franz Jezek, Vertreter der NÖ Tourismusabteilung, Dr. Karin Dellisch-Ringhofer von der Handelskammer Mödling sowie Firmenvertreter und viele Interessenten begrüßen. Das Haus, das er großteils selbst geplant hat und das Tochter Lisa-Katharina führen wird, hat eine verbaute Fläche von 1.000 m<sup>2</sup>. Es umfasst 50 Zimmer, davon 11 Einzel- und ein behindertengerechtes Zimmer und verfügt auch über moderne Seminarräume. Das Dachgeschoß ist ausbaubar und bietet Platz für weitere 25 Zimmer. Das Restaurant Karl-Wirt serviert den Gästen weiterhin beste klassische österreichische Küche.

Bürgermeister Martin Schuster, der Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überbrachte, zeigte sich stolz darüber, eine Familie im Ort zu haben, die „in drei Generationen mit Enthusiasmus, Gespür und Weitsicht hier Impulse setzen konnte. Das Hotel kommt zur richtigen Zeit, es gibt eine große Nachfrage – und ich bin auch überzeugt vom wirtschaftlichen Erfolg!“



Gf. GR Alexander Nowotny, BGM Martin Schuster und der Umweltberater der Marktgemeinde Wolfgang Hitzgrah (v.l.n.r.) präsentierten den gemeindeeigenen Piaggio Porter Electro.

## 14. Mai im Zeichen der Solarenergie und E-Mobilität

Der Perchtoldsdorfer „Tag der Sonne und Energie“ zog trotz nachmittäglicher Schauer mehrere hundert interessierte Besucher an. Die zum 5. Mal von der Umweltabteilung in Zusammenarbeit mit dem „Weltladentag“ organisierte Veranstaltung stand überwiegend im Zeichen der Elektromobilität. Die Mobilitätsschau präsentierte Elektroautos der neuesten Modellreihen. Das Perchtoldsdorfer Unternehmen „gerrystrom“ zeigte Elektrozweiräder jeder Art. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurden auch das bundesweite Pilotprojekt „Solarbus Perchtoldsdorf“ und das Biomasse-Ortswärmenetz.

## Kreative Sommerwochen von 04. bis 15.07



**Workshops: Kunst // Kreativität // Sport // Musik // Tanz // Literatur // Vorträge // Kinderworkshops.**  
**K.U.K.U.K. Kreative Kunst und Kultur**  
**O.-Elsner Gasse 6**  
**Perchtoldsdorf**  
**T 0664/308 33 42**  
**office@kreative sommerwochen.at**  
**http://www.kreative sommerwochen.at**



Neu erschienen bei ATS-Records 2011: CD „refrain | color“

Mecky Pilecky	Drums, Percussion
Gerhard Schutti	Violine, Mandoline, Vocals
Manfred Gutmann	E-Gitarre
Thomas Klauer	E-Bass
Stefan Weiss	Drehleier, Akkordeon, Harp, Vocals

Hörproben von den 10 Stücken der CD „refrain | color“ im Onlineshop von ats-records (unter Neuerscheinungen) – [www.ats-records.com](http://www.ats-records.com)

**Autohaus Rabl**

**Emissionsfrei fahren  
ab € 1.990,-**



**€ 0,50  
auf 100 km**

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)



## Electro Scooter neu im Autohaus Rabl

Es gibt Neuigkeiten bei Opel Rabl in Perchtoldsdorf, Wienergasse 118. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten auf den Vertrieb speziell von Opel-Fahrzeugen und die Reparatur von Kraftfahrzeugen spezialisiert.

Nun präsentiert Opel Rabl vier verschiedene Modelle von Electro Scootern. Diese kleinen aber durchwegs schicken „Flitzer“ sind absolut emissionsfrei, nahezu lärmfrei und extrem kostengünstig im Betrieb, kosten doch 100 gefahrene km weniger als € 0,50. Man sollte ja seinen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich halten!

Die Reichweite ist beachtlich, kommt man doch je nach Belastung und befahrenem Gelände bis zu 80 km weit, und damit wesentlich weiter, als man durchschnittlich an einem Tag fährt. Neben den vier verschiedenen Modellvarianten kann man auch zwischen zwei Akkugrößen wählen. Schlagen Sie den hohen Treibstoffpreisen ein Schnippchen und seien Sie ökologisch und umweltbewusst unterwegs. Die Electro Scooter sind ab € 1.990 erhältlich. Das kompetente und verlässliche Team freut sich, Sie bei einer Probefahrt mit dem „Electro Scooter“ über diese umweltschonende Möglichkeit der Mobilität näher informieren zu können. Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/869 04 15 und vertrauen Sie auch Ihr Auto dem fachkundigen Team Rabl an.

## Uhren und Schmuck – Bachmaier

Als staatlich geprüfter Uhrmachermeister mit 4jähriger Ausbildung in der Bundesfachschule für Uhrmacher in Karlstein, legt Herbert Bachmaier besonderen Wert auf perfektes Service und hervorragende Qualität.

Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt neben dem normalen Verkauf von Uhren und Schmuck auf Reparaturen von antiken Uhren sowie aller Luxusuhrenmarken. Die Reparaturen werden direkt von Herrn Bachmaier in der eigenen Werkstätte durchgeführt, dadurch kann ein wesentlich schnelleres Service geboten werden.

Herbert Bachmaier ist auch „Brillanten-Fachmann“, und daher werden sämtliche in seinem Geschäft erhältlichen Schmuckstücke und Edelsteine von ihm mit äußerster Sorgfalt ausgesucht. Hier gibt es eine große Auswahl von außergewöhnlichen Schmuckstücken in fast jeder Preisklasse. Auch individuelle Anfertigungen von Schmuckstücken werden bei Herbert Bachmaier angeboten, er legt auf Beratung, Service und Qualität besonderen Wert. Ein Besuch in seinem Geschäft, Wiener Gasse 18, T 01/865 20 44, lohnt sich.





**TRAMPLER**  
Energiedach - Installationen GmbH

**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.trampler.at](http://www.trampler.at)



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: [anfrage@tischlereimueller.at](mailto:anfrage@tischlereimueller.at)  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)





jetzt online



**SCANTO**  
DACHSANIERUNG

**Flachdachsanierung, Garagen, Terrassen  
Dachreparaturen, Photovoltaik**

Hedberg GesmbH  
Walzengasse 15  
2380 Perchtoldsdorf

Telefon: (01) 865 38 50  
Telefax: (01) 865 38 50 - 15  
Email: [office@scanto.at](mailto:office@scanto.at)

**Internet: [www.scanto.at](http://www.scanto.at)**



1. Reihe v.l.n.r.: 2. Obm.-Stv. KR Michael Pap (NÖGKK), KommR Dieter Lutz (Vizepräsident der WKNÖ), Mag. Andrea Kraushofer (Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen), Dir.-Stv. Dr. Martina Amler (NÖGKK), Landesrätin Mag. Karin Scheele, Mag. Christa Peinhaupt (Leiterin des FGÖ), Dr. Alexandra Wieshaider (Österreichische Bundesforste – Forstbetrieb Wienerwald), Michael Auer (Österreichische Bundesforste – Forstbetrieb Waldviertel).  
 2. Reihe v.l.n.r.: Mag. Monika Eggenhofer (Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen), Dir. Johannes Zimmerl (REWE), Dir. Mag. Burkhard Schindlegger (Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen), Bundesminister Alois Stöger, 1. Obm.-Stv. Ing. Norbert Fiedler, KR BRV Hermann Haneder (Präsident der AKNÖ), Dir. Gerhard Stoiber (NÖGKK).

## RRB Mödling erhielt BFG-Gütesiegel

Ende März prämierte die NÖGKK/Betriebliche Gesundheitsförderung die Raiffeisen Regionalbank Mödling mit dem BFG-Gütesiegel für geleistete Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter nach höchsten Qualitätsmaßstäben.

Stolz übernahm Dir. Mag. Burkhard Schindlegger das durch Gesundheitsminister Alois Stöger überreichte, für drei Jahre verliehene Gütesiegel. Begleitet wurde er von seiner Personalleiterin Mag. Monika Eggenhofer und der Projektinitiatorin Mag. Andrea Kraushofer, die sich derzeit auf Babypause befindet. „Mittlerweile sind diese Maßnahmen zum fixen Bestandteil der Gesundheitskultur in der neuen Raiffeisen Regionalbank Mödling geworden und werden auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung eines gesunden Unternehmens leisten“, so Schindlegger in seiner Dankesrede.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“  
 Arthur Schopenhauer

Die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf – nach Fusion mit der Raiffeisenbank Guntramsdorf – nunmehr Raiffeisen Regionalbank Mödling, nahm hier eine Vorreiterrolle im Bankensektor ein und hat sich bereits seit 2006 sehr intensiv mit dem Thema Betriebliche Gesundheitsförderung auseinandergesetzt. Dazu wurde ein umfassendes Gesundheitsprojekt ins Leben gerufen, das verschiedenste Module wie die jährliche Vorsorgeuntersuchung, Rückenprogramm, richtige Ernährung, Raucherentwöhnung und Gesundheitswochenenden zum Schwerpunkt Stress und Entspannung enthält.

*Alles, was das Herz begehrt ...*

**Großes Angebot auf kleinem Raum:** Möbel & Accessoires – Dekor- & Möbelstoffe – Teppiche – Farben & Tapeten von Farrow & Ball – individuelle Beleuchtungen

**Le petit  
interieur**  
& ACCESSOIRES

## Summer Sale

bei Le Petit Interieur **16.07. bis 06.08.2011**

Schönes zu unglaublichen Preisen!  
 Viel Spaß beim Stöbern & Entdecken!

**-30% bis -60%**

auf Möbel, Textilien & Accessoires

**Sommerzeit ist Ferienzeit!** Unser Geschäft ist von **08.08. bis 20.08.2011** geschlossen! Wir bitten um Verständnis und freuen uns, Sie wieder ab dem 22.08.2011 bei uns begrüßen zu dürfen! Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr Team von Le Petit Interieur!

**Le petit interieur** – Alexandra Zuckerstätter, Wiener Gasse 24, 2380 Perchtoldsdorf  
 Tel. +43-1-890 30 35, office@petitinterieur.at, www.petitinterieur.at  
 Mo-Fr 09.00–13.00 & 14.30–18.00, Sa 09.00–13.00, im Dezember bis 17.00

**Reinigungskraft, 30 Wochenstunden,** Mo-Fr von 11-17 Uhr, zur Unterstützung unseres Schulwartes ab sofort gesucht. Fixanstellung. Wir wenden uns an pflichtbewusste, ordnungsliebende Damen und Herren vorzugsweise aus der Umgebung, oder mit eigenem PKW. Gepflegte Erscheinung und perfekte Deutsch-Kenntnisse setzen wir voraus. Mit Ihrer Bewerbung wenden Sie sich bitte an Herrn Hell, T 0676/318 49 29.

**Handwerklich und technisch versierter Allrounder** zur Unterstützung unseres Teams im Schulzentrum Perchtoldsdorf gesucht. Für diverse kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten oder Reinigungsarbeiten. Wir bieten geringfügige Beschäftigung im Umfang von 10 Wochenstunden bei freier Zeiteinteilung. Mit Ihrer Bewerbung wenden Sie sich bitte an Herrn Hell, T 0676/318 49 29.

Solarbus Perchtoldsdorf: **Projektmitarbeiter/in** im Bereich Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für das Pilotprojekt Solarbus Perchtoldsdorf gesucht. Ausgeprägtes Interesse für erneuerbare Energien und Elektromobilität erwünscht. Infos unter T 0664/506 52 44 oder e.kieninger@filmarchiv.at

## klestil<sup>zT</sup>

**Zur Unterstützung unseres Sekretariats suchen wir eine Assistentin für ca. 15 Wochenstunden.**

Standort: 1230 Wien, Ketzergasse 208a

Aufgabengebiet: administrative Unterstützung

Qualifikation: kaufm. Ausbildung, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) Berufserfahrung im administrativen Bereich

Bewerbungen bitte schriftlich an: astrid.gross@klestil.co.at

**Brennholz aus dem Gemeindefeld.** Aus dem gemeindeeigenen Waldbesitz kann Brennholz, vorwiegend Eiche und Buche, bezogen werden. Auch Hauszustellungen sind möglich! Bestellungen bei Leopold Distl, Beatrixgasse 10, T 0664/421 98 55, 01/865 64 35, leopold.distl@kabsi.at

Eine sehr zufriedene ältere Perchtoldsdorferin, stark sehbehindert (100%), möchte sich auf diesem Wege ganz besonders für die Aufmerksamkeit von Herrn **Willi Boucek** bedanken, dessen begeisterte „Mitreisende“ sie seit 20 Jahren ist, und ihm herzlich zum 70. Geburtstag gratulieren.

# PORSCHE

WIEN - LIESING



**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör. Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE  
BANK

*... und Sie werden zufrieden sein!*



**Petra Schmollgruber**  
 Institutsleiterin LOS  
 Perchtoldsdorfer-  
 straÙe 15, 1230 Wien  
 Tel.: 01/ 865 23 50

## LOS 23 Wien- Liesing gibt zehn Tipps zum Thema „Schluss“

1. Zeigen Sie positives Interesse an den schulischen Leistungen Ihres Kindes.
2. Sparen Sie nicht mit Lob für Ihr Kind, wenn es gute Leistungen erbringt. Motivieren Sie es vor anstehenden Prüfungen.
3. Mindern Sie den Leistungsdruck Ihres Kindes, in dem Sie immer wieder darauf hinweisen, dass Leistung zwar notwendig ist, aber nicht in Verbindung mit Wertschätzung und Liebe zu einem Menschen gebracht werden kann.
4. Nehmen Sie zeitgerecht Kontakt mit Lehrern auf, sollte der positive Schulabschluss gefährdet sein.
5. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen eigenen Arbeitsplatz (möglichst Arbeitsraum) zur Verfügung hat.
6. Konzentriertes Lernen ist nur möglich, wenn Handy und Radio ausgeschaltet sind.
7. Sich als „Prüfer“ zur Verfügung zu stellen, ist für Vater oder Mutter möglich, soll aber nur ein Angebot sein.
8. Versprechungen bzw. Anreize sind als Zusatzmotivation tauglich, sofern sie dann auch eingehalten werden.
9. Informieren Sie sich beim Wiener Stadtschulrat oder beim Schulservice des Unterrichtsministeriums zu lernpsychologischen oder rechtlichen Themen.
10. Nehmen Sie gegebenenfalls externe Lernhilfe für Ihr Kind in Anspruch und rufen Sie mich an unter: 01/865 23 50.

Viel Erfolg wünscht Ihnen und Ihrem Kind  
 Petra Schmollgruber  
 LOS-Institutsleiterin Wien Liesing,  
 Perchtoldsdorfer Straße 15,  
 1230 Wien



# freiraum & umwelt

Paulowitsch & Sommer OG

## Gartenarchitektur

Ausführung • Planung • Beratung

0650 22 022 68

**Dachboden gesucht** zum Ausbauen in Perchtoldsdorf unter privat  
 T 0664/414 0 484

**Wohnung am Meer – Exclusive Wertanlage**  
 Luxusappartement in Grado, direkt am Strand, Meerespanoramablick von Triest bis Istrien. Bj. 2001, neuwertig, WZ mit integrierter Küche, Schlafzimmer, Bad mit Vorräum, Balkon, autonome Gasheizung, Klima, Luxuseinrichtung inkl. Geschirrspüler u. Waschmaschine, SAT-TV, Sicherheitstüre, 2 geschlossene Garagen, T 0664/326 35 26

**Privat zu verkaufen oder zu vermieten**  
 Traum-Dachterrassenwohnung im Zentrum Perchtoldsdorfs, Grünruhelage, Wohnfläche 100 m², 4 Zimmer, 2 Badezimmer, 2 Toiletten, Kellerabteil. Kaufpreis € 385.000,- oder monatl. Miete € 1.150,- inkl. MWSt. + Betriebskosten € 195,-, T 0664/384 34 35

**130 m² Eigentum** in Aspettensiedlung privat zu verkaufen. 4 zentral begehbare Zi. hell + sonnig, W-Loggia mit Grünblick, renovierungsbed., T 0664/7385 75 98

**Vermiete schöne 52 m² große Wohnung** in Perchtoldsdorf, ruhige Grünanlage nahe S-Bahn und Bushaltestelle, Autostellplatz. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad mit Dampfdusche und Designermöbel, WC, Vorratskammer. Die Wohnung ist komplett saniert, durchgehend Parkettböden, neue Holzküche. T 0664/438 80 08

I want to join an **ENGLISH DISCUSSION GROUP**. Level: beginner/intermediate. An alternative could be a native speaker who will give me PRIVATE LESSONS. Please call 01-2440198.

**Manhattan Silver Card** zu vermieten,  
 T 0664/231 70 28

**Single-Wohnung ca. 50 m²**, ab Juni 2011 in P'dorf in Süd/West-Grünanlage mit 300 m² Garten; teilmöbliert in Wohnstraße gelegen, mit PKW-Abstellplatz, befristet zu vermieten. Ablöse eines Kaminofens durch Vormieter erwünscht. Miete € 500,- + BK, Anfragen unter T 0664/38 00 93 oder f.arbeiter@daon.at

**Suche Singlewohnung** (klein und günstig) im Raum Perchtoldsdorf. Infos an pbauer2@gmx.at oder T 0650/214 05 08

**Suche Studentin** (wenn möglich Pädagogik) für 1 Nachmittag pro Woche 14.00 bis 17.00 Uhr für meine 7jährige Tochter. Kontakt ab 14.00 Uhr: T 0664/231 97 87

**P'dorf, schöne Altbauwohnung** in 2-Familienhaus 116 m², Hochstraße, Komforteinbauküche, 3½ Zi, Terrasse, Gartenanteil ab September von privat zu vermieten. Gesamtmiete € 1.200,- T 0681/83 44 20 90

**Komfortbett** weiß lackiert, 90x200x55, neuwertig mit Lattenrost, Kopf- und Fußteil verstellbar, samt Matratze. Selbstabholung, transportfähig verpackt. € 180,-, T 0699/81 41 88 73

**P'dorf, 80 m²** neu adaptierte Büroräume inkl. Nebenräume zu vermieten. Zentrale Lage. T 01/865 88 81

**Manhattan SÜD Silvercard**, neu € 1.200,- um € 450,-VB. 0664/210 22 82

Perchtoldsdorf, privat, Beethovenstraße 3, **ablösefreie Mietwohnung**, bezugsfertig. 80 m² – 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Balkon, T 0676/921 99 15

**Vermiete Garçonniere 45 m²** Perchtoldsdorf Aspettensiedlung. Ruhige Wohngegend, helle Wohnung mit schönem Blick auf Wien. 5 Minuten vom Bahnhof Perchtoldsdorf. Küche komplett, großes Wohn-Schlafzimmer, Vorzimmer, Bad, WC. Miete € 450,- + Betriebskosten € 87,-, ersuche um Anrufe ab 16. Juni: T 0650/909 24 11

**Büro zu vermieten**, P'dorf, Nähe Zentrum, ebenerdig, ca. 80 m², 2 Räume, Dusche/WC, Preis inkl. MwSt+BK € 690,-, T 0664/120 16 02

**Suche nette Haushaltshilfe** mit gut bürgerlichen Kochkünsten (halbtags ca. 9.00-14.00 Uhr), T 0660/76 88 661

**P'dorf, schöne Dachgeschoßwohnung**, Waldnähe, 140 m², echte Parkettböden, Stiltüren, Gasetagenheizung, schöne Aussicht. 3 Zi, 1 Kabinett, Kü, Bad, WC, große Diele, Vorr., € 1.000,- + BK samt Steuer. T 01/865 19 76

**Geschäftslokal, 30 m²**, Nähe Zentrum zu vermieten. Preis: € 420,- inkl. BK+Heizung. T 0699/10 606 707

**P'dorf, 80 m²**, neu adaptierte Büroräume inkl. NR zu vermieten. Zentrale Lage. T 01/865 88 81

Dame sucht **geschickte Hobby Schneiderin** für kleinere Änderungen. P'dorf/Endstation 60. T 0664/ 736 19 072

**Geschäftslokal / Ordination / Praxis** im Zentrum, Franz-Josef-StraÙe, 72 m², Nettomiete € 880,-. T 0680/207 29 44 oder 0664/180 69 46

**Dramatik in Mathematik?**  
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**  
**Alle Schulstufen AHS und HTL**, € 25,-/ 60 Min.  
 T 0699/119 88 662

**Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.**  
**T 0699/126 34 977**

**Intensivsprachtraining - Lernförderung**  
 DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
 ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
 GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
 Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene  
 Mag. Nöwak ©0699/107 58 887

**Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt**  
**T 0676/40 48 238**

**Schlosserei**  
**HAMMER & MAHR**  
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

**NINA'S KINDERSCHUHE**  
**+ PFIFF KINDERMODE**  
**Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)**  
**2380 P'dorf, T 01/865 60 09**  
**Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00**  
**Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!**

**Wir erledigen alle Arbeiten „rund um's Haus“**  
 Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten, Reparaturarbeiten in Haus und Wohnung, Montagearbeiten (z.B. Selbstbaumöbel), Kleintransporte (Sperrmüll, Möbel, Erde etc.), Organisation von Professionisten  
**KH13 Bautechnik GmbH, T 0664/43 10 427**

## Sportshop

# SAMURAI

Neu Eröffnet  
 in Perchtoldsdorf  
 Wienergasse 11

www.fightshop.at  
 +43 676 444 8 999  
 Trainings unter www.karatekid.at

## ImmoSplitter – Ein Experte berichtet

### Kaufen oder Mieten

ist eine klassische Fragestellung, die sich viele Immobiliensuchende immer wieder stellen.

Als Daumenregel gilt: Wer vorhat, länger als 5 bis 10 Jahre in der Immobilie zu bleiben, der soll kaufen, darunter ist Mieten besser.

**1. Kaufnebenkosten:** Sie müssen dafür ca. 6 bis 10% einrechnen. Weiters entstehen auch beim Verkauf Aufwendungen und Kosten, die berücksichtigt werden müssen.

**2. Instandhaltung:** Die dadurch verursachten Kosten müssen in die Kaufkosten mit einberechnet werden. Bei der Miete muss sich der Vermieter um die Instandhaltung der Immobilie kümmern.

**3. Kapitalertragsausfall:** Das Barkapital für Ankauf und dessen Zins- oder produktiven Ertrag ist zu berücksichtigen und der Miete gegenzurechnen.

**4. Unvorhergesehenes:** Wohnsitzänderungen durch unvorhersehbare Lebensumstände, Zinsentwicklung, Inflation sowie die Wirtschaftslage spielen eine wichtige Rolle bei der Ermittlung der Finanzierungskosten und den am Ende der Laufzeit erzielbaren Verkaufspris.

**5. Wiederverkaufswert:** Annahme einer jährlichen Preissteigerung von 1 bis 2%. Die Abwertung des Gebäudes ist gegenzurechnen. Steigender Grundwert oder laufende Verbesserungsmaßnahmen am Haus wirken sich positiv aus.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/1080 4050  
RE/MAX Fetscher & Partner KG



## kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



## Zu Hause ist es doch am schönsten!

Urlaub zu Hause: Dass das oft die beste Lösung sein kann, stellt kabelsignal mit seiner aktuellen Sommeraktion unter Beweis.

Keine anderen Gäste, die ihre Badetücher auf Liegen deponieren, keine lästigen, überheerzigen Animatoure und keine Quallenplage. Das alles kann man sich mit einem gemütlichen Urlaub zu Hause ersparen. Aber nicht nur das.

### Kabel macht Ihren Sommer – jetzt 3 Monate gratis!

Denn mit kabelsignal spart man noch zusätzlich: Erstens beim Ärger über Störungen oder gar Ausfälle, weil Verlässlichkeit bei TV, Internet und Telefon oberstes Gebot ist. Zweitens beim Preis, weil die Produktpalette – auch und vor allem bei den Paketen von kabelCOMPLETE – immer fair kalkuliert ist. Und drittens, weil kabelsignal für Sie ein ganz spezielles Sommerzuckerl parat hat: Egal ob verlässlichstes und vielfältigstes kabelTV, rasantes Breitband-Internet, günstige Festnetztelefonie (kabelTEL bei aktivem kabelNET Anschluss ohne Grundentgelt!) oder alles zusammen im Paket – man zahlt jetzt hochsommerliche 3 Monate kein Grundentgelt. Im Aktionszeitraum ist der Anschluss für alle neuen Kunden kostenlos.

### Das TV-Highlight im Sommer

Damit das vielfältige und verlässliche kabelTV noch vielfältiger und individueller wird, möchten wir Ihnen ein weiteres Sommerschmankerl nicht vorenthalten: Mit kabelPremiumTV können Sie sich Ihr eigenes Fernsehen gestalten, mit dem Besten aus den Bereichen Family, Sport, Erotik und Sprachen.

Mehr Infos dazu finden Sie auf [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at) bzw. können Sie unter der Telefonnummer 02236/455 64-0 erfragen.

Aktion gültig bis 15.7.2011 bei Neuanschaffung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge (nicht auf bestehende anrechenbar). Exklusive kabelPremiumTV Pakete, kabelSAFE Produkte, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & kabelTEL Gesprächsentgelt. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. 12 Monate Mindestvertragsdauer. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen AGB.

Haustechnik-Anlagenbau-Solar-Klima-Lüftung

# SCHRENK Installationen

Philipp Schrenk

Robert Schumanngasse 4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel: 01 86 592 40  
Mobil: 0664 45 627 72  
Mail: info@schrenk-installationen.at

[schrenk-installationen.at](http://schrenk-installationen.at)

# TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: [tvnedbal@aon.at](mailto:tvnedbal@aon.at)

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

## AMB® Abnehmen mit Bioresonanz

### Barbara und Edi tun es!

Warum nicht auch Sie?



#### Test

AMB® Nahrungsmittel-Testung



#### Therapie

unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken



#### Beratung

Ernährungsinformation nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm – durch AMB® wird dieses gefunden



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG  
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/88512343  
[office@amb-bioresonanz.at](mailto:office@amb-bioresonanz.at) [www.amb-bioresonanz.at](http://www.amb-bioresonanz.at)

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Eismayer Elena, Wiener G., 11.3. – Rolfsmayer Frida, Ketzerg., 12.3. – Pohl Clemens, F.-Josef-Str., 17.3. – Hopfner Raphael, Lindenweg, 12.4. – Kranzl Philipp, Stuttgarter Str., 19.1. – Tschida Marina, Aspettenstr., 22.4. – Scheirer Jana, Herzogbergstr., 2.5., Scheirer Tim, Herzogbergstr., 2.5. – Mairitsch Leonard Felix, F.-Breitenacker-G., 13.4. – Buchinger Anja Temperance, Bachackerg., 9.5. – Martin Marie Sophie, F.-Vesely-G., 9.5. – Cernelic Klara, Goldbiegelg., 9.5. – Knoll Marius, Donauwörther Str., 17.4. – Vejpestek Emma Marlene, Aspettenstr., 17.05. – Novak Felix, B.-Weiß-G., 30.04.

### 90. Geburtstag

Dipl.-Ing. Alexander Voves, Haydng., 24.6. – Anna Grasse, Brennerg. 2.7. – Rosa König, Beatrixg., 15.7. – Anna Bauer, Aspetteng., 23.7. – Eduard Kallich, J.-Regenhardt-G., 25.7. – Anna Wurm, Elisabethstr., 27.7. – Edeltrudis Zimmermann, Eigenheimstr., 25.8. – Maria Mandahus, Hofmannsthalg., 31.8.

### 85. Geburtstag

Bera Kratzert, A.-Merz-G., 16.6. – Helene Schinko, Aspettenstr., 20.6. – Richard Nowotny, Theresieng., 24.6. – Rosa Denner, H.-Waßmuth-Str., 4.7. – Klementine Widhalm, Begrischg., 7.7. – Adele Zimmermann-Fleischhacker, Elisabethstr., 12.7. – Anna Leitner, Bizisteg., 18.7. – Magdalena Walz, Hochbergstr., 20.7. – Helene Gassner, A.-Rieder-G., 23.7. – Karl Fröhlich, Aspettenstr., 28.7. – Ing. Erwin Weismann, Rosenweg, 30.7. – Erna Mayer, F.-Josef-Str., 31.7. – Linde Lindschinger, Wiener G., 5.8.

### 80. Geburtstag

Dkfm. Rudolf Honetz, Stuttgarter Str., 16.6. – Anna Reithmayer, Waldmühlg., 18.6. – Emil Heger, Hochbergstr., 25.6. – Helmut Ridder, B.-Kleinschroth-Str., 25.6. – Anna Grimus, Corneliusg., 11.7. – Hermine Pluchar, Ketzerg., 11.7. – Ernst Stahl, Wüstenrotstr., 13.7. – Elfriede Koch, Sonnbergstr., 17.7. – Walter Wachter, Rosenthalg., 18.7. – Hildegard Triebel, F.-Mährling-Pl., 19.7. – Kurt Mück, Hofmannsthalg., 21.7. – Dr. Walter Barth, F.-Josef-Str., 21.7. – Elfriede Fehring, G.-Teibler-G., 27.7. – Leopoldine Höchtl, Hochstr., 27.7. – Wilfried Binder, A.-Merz-G., 29.7. – DDr. Alfred Moritz, Eichenweg, 30.7. – Erika Weltler, Grillparzerstr., 2.8. – Ingeborg Jirsa, A.-Preiß-G., 14.8.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4a, 2. Liftstock.

### // Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Termine: 16.06. // 07.07 // 21.07. Im August keine Sprechstunden (Urlaubssperre).

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Senekovitsch Rosa (86), Buchenweg, 20.3. – Klinger Wilhelmine (86), Elisabethstr., 16.3. – Benesch Günther (60), Stuttgarter Str., 10.3. – Andrlé Leonhard (90), F.-Siegel-G., 26.3. – Laar Maria (87), Elisabethstr., 4.4. – Kieteubl Herta (90), Elisabethstr., 29.3. – Ing. Pospichal Alfred (72), Elisabethstr., 4.4. – Höfle Olga (92), Wiener G., 31.3. – Kerschil Regina (88) Elisabethstr., 12.4. – Gropp Hildegard (81), Herzogbergstr., 22.3. – Tritremmel Rosa (80), Rückertg., 16.4. – Wurth Theresia (85), Sonnbergstr., 18.4. – Steinbauer Walter (57), F.-Lehar-G., 19.4. – Dr. Spaude Edelgard (62), Wiener G., 14.4. – Andrlé Elisabeth (86), F.-Siegel-G., 30.4. – Krutis Erika (75), Saliterg., 2.5. – Kothleithner Gertrude (66), Kunigundbergstr., 3.5. – Holzer Editha (84), Elisabethstr., 9.5. – Plachy Anna (79), A.-Merz-G., 7.5. – Bischof Angela (80), Bachackerg., 9.5. – Dr. Wurst Franz (90), Lohnsteinstr., 27.4. – Fugger Regina (95), Elisabethstr., 13.5. – Mag. Tuma Robert (76), Hochstr., 15.5. – Tepper Lieselotte (70), F.-Kamtner-Weg, 15.5.

### Diamantene Hochzeit

Johann und Margarete Mikschi, Sonnbergstr., 30.6. – Heinrich und Maria Dobinger, S.-Föhren-G., 1.7. – Ing. Kurt und Hermine Mauerek, Herzogbergstr., 11.7. – Eduard und Liane Laister, F.-Mährling-Pl., 14.7. Herta und Stefan Höller, Ketzerg., 21.7. – Walter und Elfriede Schuster, B.-Krauß-G., 21.7.

### Goldene Hochzeit

Friedrich und Theresia Doninger, Eisenhüttelg., 3.7. – Leopold und Christine Lehner, F.-Brosch-G., 7.7. – Franz und Helga Lindl, Schremsg., 20.7. – Ing. Karl und Ingrid Fischer, J.-Regenhardt-G., 22.7. – Karl und Maria Hudribusch, F.-Josef-Str., 29.7., Adolf und Margarete Sabor, Stuttgarter Str., 4.8. – Helmut und Christa Miletich, A.-Holzer-G., 11.8. – Dr. Rudolf und Margareta Budil, F.-Breitenacker-G., 11.8.

## Apothekendienst

01.06.	7	12.06.	2	23.06.	5	04.07.	7	15.07.	3	26.07.	5
02.06.	1	13.06.	3	24.06.	6	05.07.	1	16.07.	4	27.07.	6
03.06.	2	14.06.	4	25.06.	7	06.07.	2	17.07.	4	28.07.	7
04.06.	3	15.06.	5	26.06.	7	07.07.	3	18.07.	5	29.07.	1
05.06.	3	16.06.	6	27.06.	1	08.07.	4	19.07.	6	30.07.	2
06.06.	4	17.06.	7	28.06.	2	09.07.	5	20.07.	7	31.07.	2
07.06.	5	18.06.	1	29.06.	3	10.07.	5	21.07.	1	01.08.	3
08.06.	6	19.06.	1	30.06.	4	11.07.	6	22.07.	2	02.08.	4
09.06.	7	20.06.	2	01.07.	5	12.07.	7	23.07.	3	03.08.	5
10.06.	1	21.06.	3	02.07.	6	13.07.	1	24.07.	3	04.08.	6
11.06.	2	22.06.	4	03.07.	6	14.07.	2	25.07.	4	05.08.	7

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34  
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlsgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@ainode.at

- // Familienberatungsstelle: Kostenlose Beratung
- // Rechtsberatung in Beziehungskrisen.
- // Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.
- // Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.
- Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

## Ärztewochenenddienst

02.06.	Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
04./05.06.	Dr. Caroline POHL	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
11./12.06.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
13.06.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
18./19.06.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
23.06.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
25./26.06.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
02./03.07.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
09./10.07.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
16./17.07.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
23./24.07.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
30./31.07.	MR. Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	856 93 11

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessel, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohrmer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbengersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at

### Hautprobleme bei unseren Haustieren

Mit der warmen Jahreszeit treten oftmals auch verschiedenste Hautprobleme bei Hund und Katze auf. Meist ist massiver, lang anhaltender Juckreiz das erste Symptom, das dem Tierhalter auffällt. Es kommt dadurch nicht selten zu blutigen Verletzungen der Haut, was wiederum zu schweren Entzündungen und Infektionen führen kann. Sehr häufig sind Parasiten, besonders Flöhe und Zecken, ursächlich beteiligt. Eine effektive und regelmäßig angewendete Floh- und Zeckenbehandlung durch den Tierbesitzer ist daher von größter Bedeutung. Hier gibt es bewährte Spot-ons, die auf die Haut 1x monatlich aufgetropft werden.

Häufig treten wie beim Menschen im Frühjahr auch unangenehme Allergien auf. Pollen von Gräsern und Bäumen können für das Tier äußerst unangenehme Hautreizungen verursachen. Es ist möglich, über Bluttests die auslösenden Allergene zu bestimmen und dann mittels Hypo-sensibilisierung eine Linderung der Symptome herbeizuführen. Es gibt in der tierärztlichen Hausapotheke entsprechende Diätfuttermittel und Zusatzstoffe, die den Hautstoffwechsel wirkungsvoll unterstützen. Als Neuheit gibt es auch ein Präparat, das direkt auf die Haut aufgetragen werden kann und so die äußeren Hautschichten schützt. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!



Mag. Tina Borsutzky-Keller

Mag. Gunter Wiesinger

**marzi**

marzi Steuerberatungs GmbH  
Brunnergasse 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: (01) 888 52 63  
E-Mail: office@marzi.at  
www.marzi.at

### Hochmoderne EDV implementiert

Als Dienstleistungsunternehmen ist unsere wichtigste Ressource der Faktor Mensch und somit unsere Mitarbeiter. Gleich danach folgt die EDV und hier haben wir uns eine große Aufgabe gestellt, die wir mit Erfolg bewältigt haben. Wir haben unsere Software mit Jahresbeginn auf DATEV pro umgestellt und befinden uns damit auf einem hochmodernen, zukunftsfähigen technischen Standard. Die neue Software ermöglicht es uns nicht nur, die kanzleiinternen Abläufe zu optimieren, sondern bietet erstmals auch die Möglichkeit

einer effizienten Arbeitsteilung mit unseren Kunden über Internet. Die Stichworte hierzu lauten elektronisches Kassabuch, Belegscan oder Auswertungsarchiv. Zusätzlich sind wir nun in der Lage, unseren Kunden eine Fülle an individuell geschnürten Paketen von der reinen Buchhaltung bis hin zur Fakturierung anzubieten, die auf Wunsch auch durch Nutzung unserer Infrastruktur. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, rufen Sie uns doch einfach an und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch.



### Ihr Mehrwert

#### Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

oft ist es ratsam, Prozesse selber in die Hand nehmen, so ist es gewiss, dass diese auch positiv abgeschlossen werden.

*Doch wie ist es bei Immobilien?*

Viel zu oft müssen wir feststellen, dass der/die Privatverkäufer/in auch beim Immobilienverkauf die „Sache“ selber in die Hand nehmen will, weil er/sie sich diesen Verkauf selber genau so gut zumutet.

*„Was kann der Profi besser als ich selber?“*

Wir haben gerade in der letzten Zeit mehrmals den Auftrag zur Vermarktung von Perchtoldsdorfer Immobilien bekommen, denen eine mitunter langwierige Historie voranging. Wir vermarkteten Immobilien, die zuvor über 12 Monate angeboten waren, innerhalb von 6 Wochen! Dabei wurde ein Preis erzielt, der letztendlich auch die Erwartungen der Käufer überstieg.

*Sie fragen sich, wie das möglich ist?*

Im Prinzip handelt der Profi ähnlich dem Privatverkäufer, er kann jedoch aufgrund der größeren Reichweite eine größere Nachfrage generieren. Dies führt neben der komfortablen Abwicklung mitunter auch zum bestmöglichen Kaufpreis – trotz kurzer Verkaufszeiten. Angebot und Nachfrage bestimmen auch hier die Höhe des Kaufpreises. Hier sind Spezialisten gefordert, mit dem neuesten Wissen über Marketing, Verkaufsstrategien, Wünsche und Bedürfnisse bzw.



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

der Fähigkeit, die Motive der Käufer zu analysieren und ständig zu verbessern. Der Privatverkäufer verkauft vielleicht 2 Immobilien in seinem ganzen Leben – der Spezialist genauso viele in einem Monat, manchmal sogar in einer Woche! Er kann viel besser und gezielter auf den sich ändernden Markt reagieren. Hand aufs Herz: Welcher Privatverkäufer kennt die Stolpersteine, die beim Immobilienverkauf lauern?

#### MEIN PROFI-TIPP

Machen Sie es Denjenigen nach, die schon seit Monaten versuchen, ihre Immobilie selbst privat und erfolglos zu verkaufen. Holen Sie sich jetzt einen Spezialisten, der einerseits eine fundierte und realistische Bewertung Ihrer Immobilie durchführen kann, und Ihnen andererseits Möglichkeiten aufzeigt, warum er um die „Nasenlänge“ voraus ist und komfortabel den möglichen Bestpreis erzielen kann. Ein Vergleich lohnt sich!

Sprechen Sie mit dem Experten über eine professionelle Analyse und Bewertung Ihrer Liegenschaft. Es würde mich freuen, falls auch Sie sich in einem unverbindlichen Gespräch über mögliche Verkaufsstrategien informieren!

Bis dahin Ihr

*Roma Peisteiner*  
Ing. Roman Peisteiner

**GUTSCHEIN €300,-**

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0699 1080 4050  
rpeisteiner@remax.net

**RE/MAX DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

# Zu Hause ist es doch am schönsten.

## kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



**3 Monate & Anschluss gratis!**

Aktion gültig bis 15.7.2011 bei Neuanschaffung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge (nicht auf bestehende anrechenbar). Exklusive kabelPremiumTV Pakete, kabelSAFE Produkte, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & kabelTEL Gesprächsentgelt. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. 12 Monate Mindestvertragsdauer. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen AGB, Tarifblättern & Leistungsbeschreibungen. Druckfehler, Änderungen vorbehalten. Mehr Info finden Sie auf: [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at)



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Perchtoldsdorf

**„Jetzt Gratis-Konto\* eröffnen und  
Ihnen fliegen 20 Euro zu.“**

**Ihre Berater der RRB Mödling**

Giro-Konto gratis für 1 Jahr mit 20 Euro Startbonus

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

\* Aktion gültig vom 1. Juni bis 30. September 2011 in allen Filialen der RRB Mödling, Gratis-Konto gilt für 1 Jahr